



KUNSTAUKTION

DES ROTARY CLUBS MÜNCHEN INTERNATIONAL

Freitag, 11. Nov. 2016, 20.00 Uhr

Auditorium EY (Ernst & Young)

Arnulfstraße 59, 80636 München

Vorbesichtigung ab 18 Uhr, Auktion um 20 Uhr s.t.

Auktionator: Kristian Jarmuschek

Galerie Jarmuschek + Partner, Berlin



A WORLD OF OPPORTUNITIES



GHIBLI, QUATTROPORTE, GRANTURISMO UND GRANCABRIO

Seit über 100 Jahren perfektioniert Maserati die Kunst des automobilen Handwerks und Designs. Dieses Bestreben führte zur Herstellung vieler einzigartiger Fahrzeuge, die weltweit von einer anspruchsvollen Kundschaft geschätzt werden. Die Früchte der bisherigen Bemühungen spiegeln sich deutlich in der aktuellen Modellvielfalt wieder: Ghibli, Quattroporte, GranTurismo und GranCabrio. In diesen inspirierenden Fahrzeugen trifft man auf eine Mischung von atemberaubendem Stil, wegweisender Innovation, außerordentlicher Performance und gediegenem Luxus. Jedes Fahrzeug wird in Handarbeit gefertigt und mit Leidenschaft personalisiert, um den Anforderungen einer neuen, gleich anspruchsvollen Generation von Kunden gerecht zu werden.

GHIBLI DIESEL - VERBRAUCH: (KOMBINIERT) 5,9 L/100 KM - CO₂-EMISSION: (KOMBINIERT) 158 G/KM - EFFIZIENZKLASSE B. **QUATTROPORTE GTS** - VERBRAUCH: (KOMBINIERT) 10,7 L/100 KM CO₂-EMISSION: (KOMBINIERT) 250 G/KM - EFFIZIENZKLASSE G. **GRANTURISMO MC** - STRADALE VERBRAUCH: (KOMBINIERT) 15,5 L/100 KM - CO₂-EMISSION: (KOMBINIERT) 360 G/KM - EFFIZIENZKLASSE G. **GRANCABRIO MC** - VERBRAUCH: (KOMBINIERT) 14,5 L/100 KM CO₂-EMISSION: (KOMBINIERT) 337 G/KM EFFIZIENZKLASSE G.

ABBILDUNG ENTHÄLT SONDERAUSSTATTUNG - ERMITTELT NACH EG-RICHTLINIE 1999/94/EG

www.maserati.de



MASERATI

3 JAHRE HERSTELLERGARANTIE • ROAD ASSISTANCE



KUNSTAUKTION

DES ROTARY CLUBS MÜNCHEN INTERNATIONAL

Freitag, 11. Nov. 2016, 20.00 Uhr

Auditorium EY (Ernst & Young)

Arnulfstraße 59, 80636 München

Vorbesichtigung ab 18 Uhr, Auktion um 20 Uhr s.t.

Auktionator: Kristian Jarmuschek

Galerie Jarmuschek + Partner, Berlin

Für 20 Euro bekommen Sie den Katalog und einen Siebdruck auf einer Fliese von Christian Rothmann: Chinesischer Turm (15 x 15 cm, Aufl.: 200, verso signiert). Diese Gebühr wird Ihnen erstattet, wenn Sie bei der Auktion ein Kunstwerk ersteigern.



**Preview am Dienstag, den 8.11.2016, und
am Mittwoch, den 9.11.2016, jeweils von 14 - 18 Uhr in der Galerie Stefan Bartsch**



Oskar-von-Miller-Ring 29-31 Rbg
80333 München

+49 89 2020 1339
galerie.bartsch@gmail.com



Vorwort des Präsidenten des Rotary Clubs Munich-International

Liebe Freunde der Kunst, liebe Gäste, liebe rotarische Freunde,

Wir, die Mitglieder des Rotary Club München-International freuen uns sehr Sie am 11. November 2016 zu unserer Kunstauktion einzuladen. Sie findet dieses Jahr in den Räumlichkeiten von EY statt. Die Kunstauktion soll erneut durch den Verkauf von wunderbaren, hochwertigen, zeitgenössischen Werken Spenden für unsere beiden Stiftungen einwerben.

Die Orlandus Lassus Stiftung fördert seit 10 Jahren herausragende Studenten der Musikhochschule München. Wir bieten Ihnen damit die Möglichkeit sich vollständig ihrer musikalischen Entwicklung zu widmen. Durch die Initiative Rotary4Hauner wird das iSPZ in der neuen Kinderklinik ein besonderes Betreuungsangebot bieten können. Wir wollen dadurch den Mut und die Leidenschaft der Kinder stärken. Mit Ihrem Erwerb unterstützen Sie selbstverständlich zudem die jeweiligen Künstler.

Bei unserer Auktion können Sie für die 55 Objekte, die hier im Katalog präsentiert werden, bieten. Wir laden Sie ein zu unserer Preview am 8.11.2016 in die Galerie Stefan Bartsch zu kommen und sich persönlich aus der Nähe von der Qualität der Objekte zu überzeugen. Ihre zahlreichen, großzügigen Gebote für Ihre Lieblingsobjekte machen den Abend zu einem spannenden Erlebnis. Ihre Freude wird groß sein, wenn Sie den Zuschlag erhalten und das Objekt zu Hause dauerhaft betrachten können.

Als Rotary Club München-International setzten wir uns mit unseren inzwischen 80 weiblichen und männlichen Mitgliedern aus über 10 Nationen und unterschiedlichen Berufen im globalen Netzwerk von Rotary über das Engagement unserer Stiftungen hinaus für zahlreiche lokale und globale Projekte zur Entwicklung und Völkerverständigung ein.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung und freuen uns auf einen lebhaften gemeinsamen Abend.

Mit herzlichen Grüßen für den Rotary Club München International

Thomas Eilfort

Präsident 2016/2017

ATELIER MINARIK

SPEZIALISTEN FÜR MATERIAL / LICHT / FARBGEBUNG UND DESIGN

Wir achten persönlich auf jedes Detail, von der handgefertigten Skizze bis hin zu den letzten Handgriffen am Objekt. Bei der exakten Umsetzung unserer Entwürfe vertrauen wir auf unser Team von hochqualifizierten Firmen und Werkstätten.

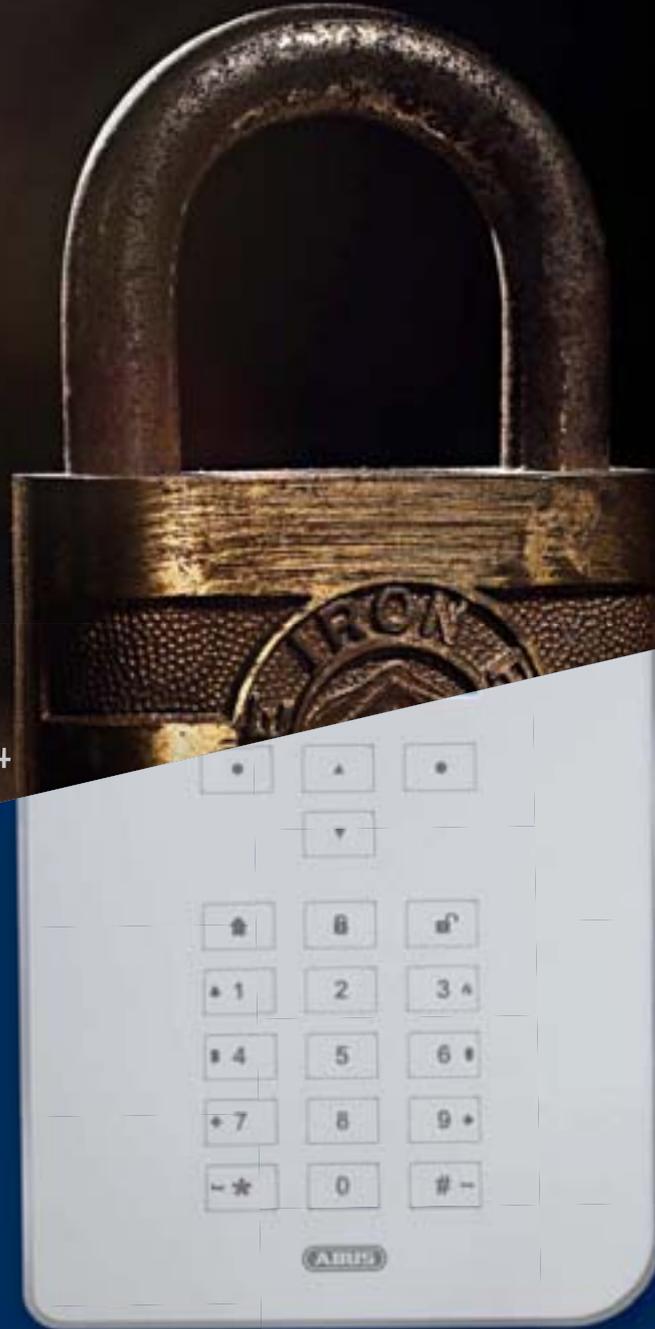


INNENARCHITEKTEN

LEOPOLDSTRASSE 19 / 80802 MÜNCHEN
ATELIER@MINARIK.DE / +49 (0)89 33 36 36+49
(0)171 850 46 88 / WWW.MINARIK.DE



Security Tech Germany



1924

2016

SICHERHEIT. SEIT 1924.

Secvest.
Nicht eine Alarmanlage. Die Alarmanlage.



Alle Informationen zu einem sicheren Zuhause und zur Secvest Funk-Alarmanlage
auf info.abus.com/funkalarmanlage



Kunstauktion als Win-Win Projekt. Künstler helfen Künstlern und Kindern

Den teilnehmenden Künstlern, Galeristen, und unseren Sponsoren Boesner, Maserati, insbesondere EY, sowie unserem Auktionator Herrn Kristian Jarmuschek, der 2013 vom Verband der Galeristen und Kunsthändler in Deutschland zum Vorstandsvorsitzenden gewählt wurde, danke ich dafür, dass sie diese Auktion in München ermöglicht haben.

Stefan Bartsch danke ich, dass er mit seiner Galerie uns schöne Räume zur Präsentation der Kunstwerke zur Verfügung stellt.

Die Künstler haben Ihre Werke für einen guten Zweck geschaffen. Das 50:50 Prinzip, welches dieser Auktion zugrunde liegt, bedeutet, dass der Künstler 50% des erzielten Auktionspreises bekommt. Die anderen 50% stellen Sie als Bieter als freiwillige Spende dem Rotary Gemeindienst zur Verfügung. Diese Spenden gehen an unsere sozialen Projekte, die Orlandus Lassus Stiftung und das Projekt Rotary4Hauer. Für Sie als Bieter ist wichtig, dass Sie für Ihren freiwilligen Spendenanteil eine Spendenbescheinigung erhalten können. Diese wird Ihnen aus organisatorischen Gründen Ende März 2017 zugehen.

Wir hoffen, dass die Auktion für alle Beteiligten gut verlaufen wird:

- für die Künstlerinnen und Künstler, dass sie einen möglichst hohen Preis für Ihre Werke erzielen,
- und für Sie, dass Sie dauerhaft Freude an den ersteigerten Kunstwerken haben werden.

Ich wünsche Ihnen einen unterhaltsamen Abend und ein gutes Händchen beim Bieten.

Prof. Dr. M. Vogel

Past-Präsident des Rotary Club München-International

ERCO

Instrument



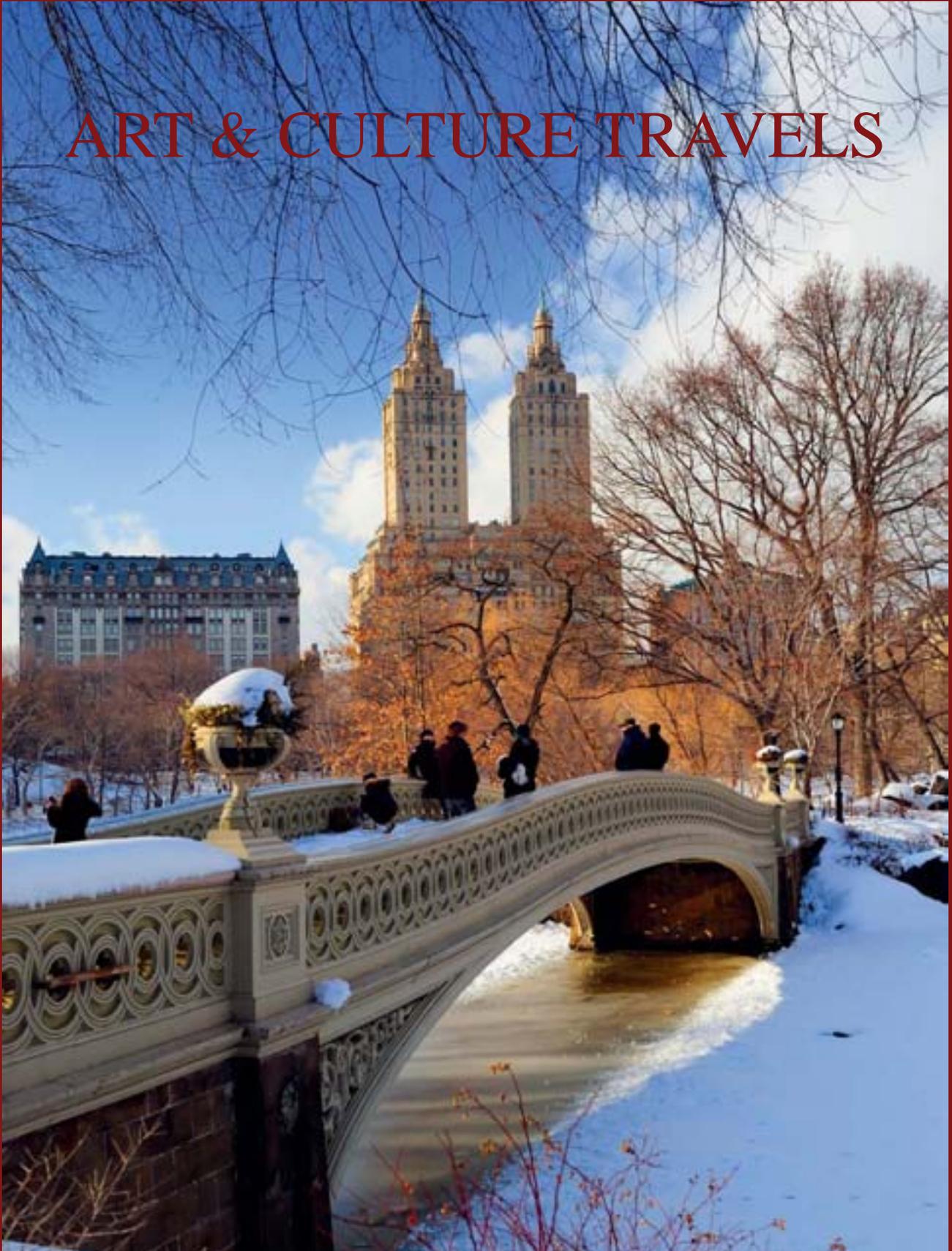
ERCO hat die Kunstbeleuchtung neu gedacht.

Die Produktfamilie Parscan mit LED bietet die perfekten Lichtinstrumente für die Inszenierung von Kunst und hochwertigen Objekten. Unterschiedlichste Lichtverteilungen von Narrow Spot bis Oval Flood und Wallwash in gleicher Bauform. Perfektes Licht, minimalistisches Design.

www.erco.com/parscan

light digital

ART & CULTURE TRAVELS



ART & CULTURE TRAVELS

Dr. Andrew John Martin | Dr. Susanne Martin

Kunigundenstr. 32 | D-80805 München

Tel.: 0049 - (0)89 - 22 84 55 00

Fax: 0049 - (0)89 - 36 67 27

info@art-culture-travels.com

www.art-culture-travels.com

Wir arrangieren Reisen in kleinem Kreis,
begleitet von Universitätsprofessoren,
Museumsdirektoren, Kuratoren,
Forschern und Journalisten,
die Sie an Orte führen,
die herkömmlichen Reisenden
verschlossen bleiben.



Orlandus Lassus Stiftung des Rotary Club München-International

Wir feiern unser 10jähriges Jubiläum – 2006 gründete der Rotary Club München-International die Orlandus Lassus Stiftung. Unsere Stiftung fördert hochbegabte Musikstudenten der Münchner Hochschule für Musik und Theater, die der finanziellen Unterstützung bedürfen. Unser Namensgeber, Orlandus Lassus (genannt auch Orlando di Lasso), der berühmte Renaissancekomponist und legendäre Leiter der Münchner Hofkapelle, war eine schon zu Lebzeiten international agierende Musikerpersönlichkeit mit einem besonderen Interesse an der Ausbildung junger Musiker. Die Auswahl unserer Stipendiaten erfolgt durch den Rotary Club München International unter der Mitwirkung der Münchner Hochschule für Musik und Theater, die geeignete Kandidaten aus dem Kreis ihrer Studenten vorschlägt.

Es ist das Ziel dieser ohne bürokratischen Aufwand betriebenen Stiftung, durch ein größeres Spendenaufkommen weitere Stipendiaten zu fördern.

Wir freuen uns sehr, dass der Rotary Club München International die Orlandus Lassus Stiftung durch diese Auktion unterstützt.

Wir wünschen Ihnen einen inspirierenden Abend.

Ihr Thomas Northhoff

*Vorsitzender des Stiftungsrates
Orlandus Lassus Stiftung des
Rotary Club Munich-International*

www.orlandus-lassus.de

ANZEIGE



KONZERTAGENTUR PAUL LENZ KONZERTE IN DER RESIDENZ MÜNCHEN

Samstag, 08. Oktober 2016
Allerheiligen-Hofkirche 19:30 Uhr

Konstantin Scherbakov Klavier
Ludwig van Beethoven - Beethoven/Liszt

Montag, 07. November 2016
Allerheiligen-Hofkirche 19:30 Uhr

Andreas Staier Pianoforte
Robert Schumann
Wolfgang Amadeus Mozart

Freitag, 24. Februar 2017
Herkulesaal 19:30 Uhr

Marc-André Hamelin Klavier
Maria Szymanowska - Franz Liszt - Sergej Prokofieff
Samuel Feinberg - Sergej Ljapunow

Montag, 03. April 2017
Allerheiligen-Hofkirche 19:30 Uhr

Jonathan Plowright Klavier
Wolfgang Amadeus Mozart - Johannes Brahms
Frédéric Chopin - Bach/Busoni - Robert Schumann

Mittwoch, 17. Mai 2017
Herkulesaal 19:30 Uhr

Christian Zacharias Klavier
Franz Schubert - Ludwig van Beethoven
Robert Schumann

Montag, 19. Juni 2017
Allerheiligen-Hofkirche 19:30 Uhr

Benjamin Grosvenor Klavier
Franz Schubert - Wolfgang Amadeus Mozart
Ludwig van Beethoven - Alexander Skrjabin
Enrique Granados - Franz Liszt

Vorverkauf: Abonnement und Einzelkarten, Konzertagentur Paul Lenz, Tel. 089/39 59 34,
Mail: agplrecords@t-online.de und alle bekannten Vorverkaufsstellen

Veranstalter: Konzertagentur Paul Lenz München www.agplrecords.de



Was wäre Kunst ohne **Wertschätzung?**

Die Herstellung von Bilderrahmen und die Einrahmung bleibender Werte sind seit jeher Spezialgebiete von boesner. Seit über 30 Jahren sind wir Partner von Museen, Galerien, Sammlern und Künstlern.

Vertrauen auch Sie auf unsere Erfahrung.



Forstinning

Römerstraße 5
Tel.: 08121/9304-0

Augsburg

Proviantbachstr. 30
Tel.: 0821/567593-0

Bad Reichenhall

Alte Saline 14
Tel.: 08651-965 93-0

München

Werk 3 / Atelierstr. 18
Tel.: 089/40287939-0

Shop Kolbermoor

An der alten Spinnerei 2
Tel.: 08031/236 8451

www.boesner.com

boesner

KÜNSTLERMATERIAL + EINRAHMUNG + BÜCHER



STUDIO
LEGALE E TRIBUTARIO

Avvocati
Rechtsanwälte

DEINE CROSS BOARDER BERATUNG





Rotary
4 Hauner



Unterstützung von schwer und chronisch kranken Kindern im neuen Hauner

Seit 168 Jahren sorgt das Dr. von Haunersche Kinderspital in München für die Gesundheit besonders von schwer und chronisch erkrankten Kindern. Kranke Kinder benötigen vielfältige Hilfe: Neben ärztlicher Kompetenz und menschlicher Zuwendung brauchen sie reibungslos funktionierende Versorgungsstrukturen sowie kindgerechten Umgang. Kinder mit komplexen Erkrankungen brauchen eine weitaus intensivere Versorgung, ein „Plus“ an Beratung und Betreuung, auch für deren Eltern und Geschwister. Da das denkmalgeschützte Gebäude am Goetheplatz zu eng und zu alt ist, um alle notwendigen Anforderungen zu erfüllen, wird ein neues Zentrum gebaut: Das Neue Hauner. Das integrierte Sozialpädiatrische Zentrum (iSPZ) im neuen Hauner hat wesentlich zur Versorgung schwer und chronisch kranker Kinder und ihrer Angehörigen beigetragen und erlaubt, das „Plus“ deutlich auszubauen.

„Rotary4Hauner“ ist eine Initiative von derzeit zehn Rotary und Rotaract Clubs aus Oberbayern. Rotary4Hauner arbeitet intensiv daran, das iSPZ im neuen Hauner zu fördern und zu unterstützen mit dem Ziel, das Plus an Betreuung zu ermöglichen. Helfen auch Sie mit Ihrer Unterstützung und besuchen Sie unsere Webseiten rotary4hauner.de und facebook.com/Rotary4Hauner! Herzlichen Dank!

Peter Llewellyn-Davies

Präsident RC München-International 2009-2010 Sprecher der Initiative Rotary4Hauner

**Spendenkonto „Rotary4Hauner“, Empfänger: Rotary Gemeindienst
IBAN: DE80 3007 0010 0394 1200 00, BIC: DEUTDEDDXXX, Stichwort:
„Rotary4Hauner“**



Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, bitte Ihre Adresse im Stichwortfeld eingeben.

„In Love with Success“, München, 2016
100 x 130 mm, Offset-Druck, Edition 1

ACCELERATE PARTNERS

Aktivitäten für Mandanten (Auswahl):

- 2000 Finanzierung über € 200 Mio. (multi-bank / multi-currency)
- 2003 Umsetzung globale M&A-Strategie
- 2006 Börsengang
- 2009 Gründung Vertriebsaktivitäten in USA
- 2011 Verkauf einer Private Equity Beteiligung
- 2013 Turnaround eines börsennotierten Unternehmens
- 2015 Akquise von neuen US-Investoren
- 2016 tba

Showroom

Accelerate Partners
Oettingenstraße 51
80538 München
T +49 171 300 87 16
E info@accelerate.eu
www.accelerate.eu



PREPARE. LEVERAGE. TRANSACT. FOLLOW-UP.

8. Oldtimer & Classic Car Rallye

des Rotary Clubs München-International

am Samstag, den 1.7.2017

(Registrierung ab 9 Uhr, Start um 10 Uhr s.t.)

Start und Ziel

Die Neue Fasanerie

Hartmannshoferstr. 20

in 80997 München

Tel.: 14 95 067

(www.neue-fasanerie.de)



Zugelassen zur Teilnahme sind alle Autos mit H-Kennzeichen und jüngere Autos mit dem Potential zum künftigen Klassiker, wie luftgekühlte Porsche 911, BMW Z1 oder Z8, Mercedes Cabrios, Jaguar XJ, die jeweils nach 1987 gebaut wurden.

Auf einer landschaftlich reizvollen Strecke (vorwiegend Nebenstraßen) geht es von der Fasanerie aus gen Westen bis nach Augsburg zu einem neuen Automuseum, welches im Frühjahr 2017 eröffnet werden soll. Zwischen den 3 Etappen à ca. 60 km gibt es eine gemeinsame Mittags- und Kaffeepause.

Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro pro Person (Spendenbescheinigung).

Verbindliche Anmeldungen bitte unter dem link: rotary-munich.de/rallye.

Dort finden Sie auch Photos von der Rallye 2016



Oase
LIVING WATER

»Die Inspirationsquelle
für Ihren Wassergarten!«

Lassen Sie Ihren Ideen freien Lauf, mit Produkten von OASE. Bei uns finden Sie alles, was Sie zur Gartengestaltung mit Wasser brauchen – und noch viel mehr! Unser Katalog ist die ideale Inspirationsquelle. Gleich bestellen unter der Hotline 0541 933 99 98 00 oder unter www.oase-livingwater.com.

OASE – LEIDENSCHAFT FÜR WASSER.



München goes Pop 4, 2016, Inkjet auf Lwd., 90 x 60 cm, Aufl. 1/10

1

CHRISTIAN ROTHMANN

1954 in Kedzierzyn, Polen, geboren

1977 – 1983 Studium der bildenden Kunst an der HdK, Berlin

1983 – 1995 Lehrauftrag für Fotosiebdruck, künstlerischer Mitarbeiter UdK Berlin

1998 Artist-in-Residence, Bemis Center for Contemporary Arts, Omaha, USA

2004 Lehrauftrag an der Bauhausuniversität Weimar
lebt und arbeitet in Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

2016 Kunststation Kleinsassen
Seeweg Gut Wittmoldt / Plön

2015 WILD, Animals in Contemporary Photography, Plaza Gallery Tokyo, JP
Robotnics, Kreis Galerie, Nürnberg
POSITIONS Berlin, Galerie 20 / 21, München

2014 Moving Gallery, Omaha / NE, USA

2013 Galerie Jordanow, München
Galerie artThiess, München
Anderson O'Brien Fine Art, Omaha / NE, USA
The Moving Gallery, Omaha / NE, USA



Kleines Reiterdenkmal, 2013, Bronze, H: 21cm

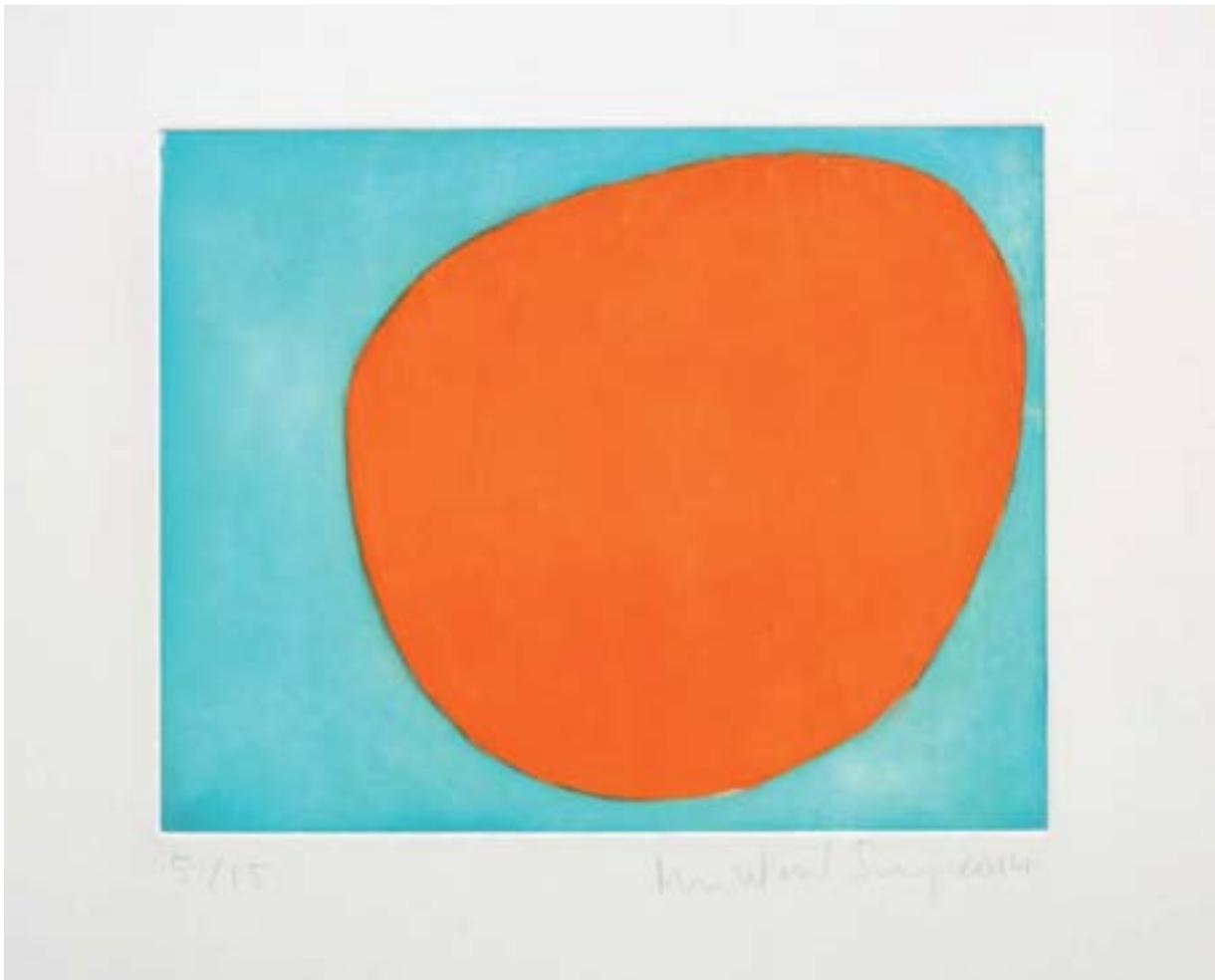
2

MICHAEL JASTRAM

- 1953 in Berlin geboren
- 1976 – 1978 Abendstudium an der Kunsthochschule Berlin
- 1979 – 1984 Studium an der Kunsthochschule Berlin Sektion Bildhauerei /Plastik
- 1989 Ausbürgerung nach Berlin/ West
- 2003 Dozent für Plastik an der Artschool-International, Berlin
lebt und arbeitet in Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

- 2016 Schadow-Haus Deutscher Bundestag, Berlin
Galerie artfontainebleau, Fontainebleau, FR
- 2015 Galerie Leo.Coppi, Berlin
- 2014 Galerie Petra Lange, Berlin
- 2012 Galerie Wild, Zürich, CH
- 2006 Galerie Beyer, Dresden
- 2004 Galleri Kunstnerhus, Silkeborg, DK
- 1997 Galerie Montserrat, New York, USA
- 1994 Staatliches Museum, Schwerin
- 1991 Deichtorhallen, Hamburg
- 1988 Galerie EIGEN + ART, Leipzig



o.T., 2014, Radierung mit Aquatinta auf Hahnemühlepapier, 50 x 50 cm, Aufl.: 5 / 15

3

MARIA WALLENSTÄL-SCHOENBERG

1959 geboren in Uppsala, SE
1978 – 1983 Studium an der Universität Uppsala, SE
1990 – 1997 Ulmer Schule
lebt und arbeitet in München

Ausstellungen (Auswahl)

2017 Five Gallery, Lugano, CH
Galerie Ulf Larsson, Köln
2016 Galerie FILSER & GRÄF, München
2014 Galerie FILSER & GRÄF, München
2013 Galerie Ulf Larsson, Köln; Kunstverein Ebersberg
2012 Galerie FILSER & GRÄF, München
2011 Galerie Ulf Larsson, Köln
2010 Galerie FILSER & GRÄF, München
1998 Galerie Chang-Schiebe, Ulm

Diese Arbeit wurde von der Galerie FILSER & GRÄF, München, zur Verfügung gestellt.
www.filsrundgraef.de



LA COLLINA, 2014, Öl auf Nessel, 50 x 70 cm

MATTHIAS BROCK

- 1962 in Bielefeld geboren
- 1984 Studium an der Kunstakademie Münster
- 1988 Meisterschüler an der Kunstakademie Münster
- 1993 – 1995 Lehrauftrag für Aktmalerei an der Kunstakademie Münster
- lebt und arbeitet in Köln

Ausstellungen (Auswahl)

- 2016 Kunstverein Uelzen
- 2015 Galerie Stefan Bartsch, München
- 2014 Hallescher Kunstverein
- 2013 Galerie Gunzenhauser, München; Kunstverein Salzgitter
- 2012 Kunstverein Salzgitter
- 2009 Kunstverein Melle / Osnabrück
- 2006 Galerie Skala, Köln
- 2000 Cité interational des Arts, Paris, FR
- 1989 Galerie CO10, Düsseldorf

Diese Arbeit wurde durch die Galerie Stefan Bartsch, München, zur Verfügung gestellt.

www.galerie-bartsch.de



Romy Schneider bei den Dreharbeiten zum Luchino Visconti-Film
„Boccaccio 70“ 1962 in Rom, Baryt-Papier, Bildmaße 50 x 70 cm, Aufl.: 1 / 6

5

ROGER FRITZ

- 1936 geboren in Schweinfurt
- 1959 Mitbegründer der Zeitschrift Twen
- 1961 Studium Schauspiel und Regie an der UFA Nachwuchsschule in Berlin
- 1963 Erster Kurzfilm: verstummte Stimmen (mit dem Bundesfilmpreis ausgezeichnet)
lebt und arbeitet in München

Ausstellungen (Auswahl)

- 2014 Galerie flash, München
- 2013 Galerie flash, München
- 2012 White Columns, New York City, USA
- 2011 Stadtmuseum Oldenburg
- 2009 Galerie Noah, Augsburg
- 2005 Städtische Kunsthalle Mannheim



Auge, 1972, Farbserigraphie, Blattformat: 59,8 x 72,5 cm, Bildformat 45 x 58,5 cm, Aufl. 46 / 1000

FRITZ KÖTHE (1916 – 2005)

- 1916 geboren in Berlin
- 1936 Studium an der Staatliche Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe Leipzig
- 1939 – 1945 Tätigkeit als Anstreicher
- 1945 freischaffender Künstler in Berlin
- 2005 gestorben in Berlin

Fritz Köthe gilt als einer der wichtigsten Vertreter der deutschen Pop-Art und des Photorealismus

Ausstellungen (Auswahl)

- 2013 Galerie Levy, Hamburg
- 2012 QuadrART Dornbirn, AT
- 2008 Galerie Sacksofsky & Bloch, Bern, CH
- 1990 Galerie Lietzow, Berlin
- 1978 Westfälischer Kunstverein, Münster
- 1972 Orangerie Schloss Charlottenburg, Berlin



7
Seekarte Granada – Munich – Z, 2016, Tapetenschnitt auf Tapetenzeichnung, Blattgold, Klebeband, 54 x 35 x 3 cm

ANETT LAU

1967 geboren in Greifswald

2001 Diplom Kunsthochschule Berlin-Weissensee

2014 Stipendiätin des Berliner Programms Goldrausch Künstlerinnen art IT

Ausstellungen (Auswahl)

2016 Ereignis Druckgrafik, Tapetenwerk Leipzig

2015 Städtisches Museum Schloss Rheydt, Mönchengladbach

2014 Projektraum am Flutgraben, Berlin; Sächsischer Landtag, Dresden

2013 Alte Spinnerei, Leipzig

2012 Kommunale Galerie Berlin

Ich mache Muster mit Mustern.

Ornament – Muster – Raum sind mein künstlerischer Schwerpunkt.

Mein Interesse gilt den Gefügen, nach denen Räume strukturiert, geordnet, geschmückt und funktionalisiert werden. Dazu suche ich Spuren menschlicher Tätigkeiten, die sich als Handlungsmuster abbilden.

Ein wunderbares Beispiel eines solchen Abbildens sind für mich Vordrucktes und Formulare. Felder und Schemata wirken ornamental. In der Art ihrer Formatierung bildet sich Geschichte ab.



Ruhe und Bewegung, 2013, Acryl auf Leinwand, 80 x 60 cm

BARBARA HAAG

- 1953 geboren in Stuttgart
- 1972 Kunststudium an der Pädagogischen Hochschule in Ludwigsburg
Wechsel an die Universität Stuttgart und Hohenheim, Studium der Germanistik,
Politikwissenschaft, Kommunikationswissenschaft, Promotion in Soziologie
- 1986 Journalistin in Berlin
- seit 1998 freischaffende Künstlerin in Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

- 2016 Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin
- 2015 Kleine Weltlaterne, Berlin
- 2013 Kammermusiksaal Friedenau, Berlin
Verband der Industriellen Energie- und Kraftwirtschaft, Berlin
Sozialverband VdK, Berlin
- 2010 Kunstmesse Berliner Liste, Berlin
Deutsches Institut für Bautechnik, Berlin
Sentiero d'arte, Villa Sängler, Trarego, Lago Maggiore, IT
- 2009 Kunstmesse Berliner Liste, Berlin



Shanghai 8, 2012, Tusche im Setzkasten, 30 x 50 cm

9

TAMARA UTZ

1975 geboren in Starnberg

2001 – 2006 Studium der Malerei und Grafik an der Akademie für Bildende Künste München

2006 Meisterschülerin bei Prof. Sean Scully

2009 Europäisches Kunststipendium Oberbayern für Polen

lebt und arbeitet in München

Ausstellungen (Auswahl)

2016 Europäisches Künstlerhaus Oberbayern, Freising; Villa Brivio, Mailand, IT
Galerie Dirk Halverscheid, München

2015 Kunstverein Heinsberg

2014 Kunstforum Ostdeutsche Galerie, Regensburg; Galerie der Künstler, München

2013 Kunstverein Villa Streccius, Landau

2012 Museum Pfalzgalerie, Kaiserslautern; Kraszewski-Museum, Dresden
Städtische Galerie Speyer

2011 Kunstverein Ludwigshafen

2009 Städtische Galerie Traunstein; Nadbaltyckie Centrum Kultury, Danzig, PL

2008 Galerie Zweigstelle, Berlin; Muzeum Powstania Warszawskiego, Warschau, PL

www.tatjana-utz.de

Diese Arbeit wurde durch die Galerie Dirk Halverscheid, München, zur Verfügung gestellt.

www.galerie-halverscheid.de



Kuh, Acryl / Öl auf Lwd., 50 x 40 cm

10

KAI FELDSCHUR

- 1972 geboren in Rodewisch
- 1995 Studium Kunsthochschule Berlin
- 1997 Studium Universität der Künste Berlin, Fachklasse K.H. Hödicke
- 2003 Meisterschüler der UdK Berlin
- 2015 lebt und arbeitet in Schwabach

Ausstellungen (Auswahl)

- 2015 Galerie an der Pinakothek der Moderne – Barbara Ruetz, München
Städtische Galerie Schwabach
- 2014 Staatliche Kunsthalle Karlsruhe, Karlsruhe
- 2013 Neue Kunst Gallery, Karlsruhe
- 2012 Galerie Leo.Coppi, Berlin
- 2011 Galerie an der Pinakothek der Moderne – Barbara Ruetz, München
- 2010 Galerie Leo.Coppi, Berlin
- 2007 Galerie Rose, Hamburg
- 2006 Galerie an der Pinakothek der Moderne – Barbara Ruetz, München
- 2004 Blitzgalerie, Dresden
- 2003 Galerie Weißer Elefant, Berlin

Diese Arbeit wurde von der Galerie an der Pinakothek der Moderne – Barbara Ruetz, München, zur Verfügung gestellt.



Chrysler, 2010, Giclée fine Art Print / Hahnemühle Baryta Papier,
60 x 90 cm, Aufl.: 1/5 + 2 AP

11

ALBRECHT VON ALVENSLEBEN

- 1984 geboren in Swakopmund, Namibia
2004 – 2009 Studium der Architektur bei Zaha Hadid und Greg Lynn
an der Universität für angewandte Kunst, Wien, AT
2009 – 2010 Stipendium für die Cooper Union School of Architecture, New York, USA
lebt and arbeitet in New York und Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

- 2016 Galerie Jarmuschek + Partner, Berlin
2015 Galerie Jarmuschek + Partner, Berlin
2014 Arminius-Markthalle Moabit, Berlin
2013 Deichtorhallen, Hamburg
2011 Brick Five, Wien, AT
Chelsea, New York, USA
2009 Candela Projekt Galerie, München

Diese Arbeit wurde durch die Galerie Jarmuschek + Partner, Berlin, zur Verfügung gestellt.
www.jarmuschek.de



Jazz, Gouache, 40 x 30 cm

12

GIUSEPPE BACCI

- 1921 geboren in Bologna, IT
- 1939 Studium an der Academia Regazzi Bologna
- 1945 Illustrator für den Verlag Capelli
- 1952 Maler von Werbeillustrationen und Plakaten

Giuseppe Bacci ist in den 50er und 60er Jahren unter dem Künstlernamen Guis Bacci als Illustrator von Werbeplakaten für Alfa Romeo, Ducati, Ferrari und Maserati bekannt geworden. Diese wurden 2010 in der Ausstellung „Modena terra di Motori“ in Modena, Italien, präsentiert.

Außerdem schuf er Plakate für die Scala in Mailand, für Filme von Fellini und illustrierte Werbekampagnen unter anderem für Elisabeth Arden, Campari, Cartier, und Constantin-Vacheron.

Im Jahre 2005 kaufte die Fondazione del Monte di Bologna et Ravenna etwa 1000 Werke von Bacci, die meist im Format 50 x 35 cm geschaffen wurden, und präsentierte diese 2010 in einer großen Ausstellung.

Für die Enciclopedia del Jazz des Verlags Denoel schuf er Anfang der 70er Jahre sämtliche Illustrationen. Eine davon wird hier in der Originalfassung angeboten.



Flamencotänzerin, Lithographie, 40 x 30 cm, Aufl.: 93 / 200

13

JEAN COCTEAU (1889 – 1963)

- 1889 geboren in Maisons-Laffitte bei Paris, FR
- 1908 Veröffentlichung erster Gedichte
- 1929 Veröffentlichung des Buchs „Les enfants terribles“
- 1949 Ritter der französischen Ehrenlegion
- 1955 Aufnahme in die Académie Française
- 1963 gestorben bei Paris

Jean Cocteau war ein schöpferischer Tausendsassa - Dichter, Dramatiker, Filmregisseur- und Produzent, Maler, Zeichner und Keramiker in einer Person. Schreiben ist für ihn Zeichnen und Zeichnen wiederum eine Art zu schreiben. Mit der Feder verteidigt er wortgewaltig die Kunst Picassos. Der wiederum liebt den Sprachwitz und brillanten Esprit des Franzosen und ließ sich von dessen Zeichnungen begeistern. Die zeichnerischen Werke, Malereien und Keramiken Cocteaus sind bisher in über 100 Ausstellungen gezeigt worden unter anderem im Centre Pompidou, Paris, und im Museum of Modern Art, New York. In Menton, FR, gibt es seit 2012 ein neues Cocteau-Museum. 2015 wurde im Kunstmuseum Picasso in Münster eine Ausstellung mit Zeichnungen von Cocteau und Picasso gezeigt.



„forever“, 2016, Öl u. Acryl auf Lwd., 90 x 70 cm

14

KIDDY CITNY

1957 geboren in Stuttgart
lebt und arbeitet in Berlin

Kiddy Citny hatte während der Zeit des geteilten Deutschlands gemeinsam mit Thierry Noir die Berliner Mauer bemalt. Seine Bilder, zumeist Herzgesichter und gekrönte Häupter in intensiven Farben, gingen nach der Wende um die Welt. So fanden die von Citny gestalteten Mauersegmente Einzug in anerkannte internationale Kunstsammlungen wie die des New Yorker Museum of Modern Art (MOMA). 45 Mauersegmente wurden 1990 mit dem Prädikat besonders wertvoll und unter Angabe der Namen Kiddy Citny und Thierry Noir versteigert. Die Citny-Gesichter waren auf dem Cover des Versteigerungskataloges zu sehen. Eine Teilstrecke der von Citny und seinen Freunden bemalten Mauer diente Wim Wenders 1987 als Kulisse in seinem Film „Himmel über Berlin“.



o.T. (aus der Serie „Lüster“). 2014, Acryl auf Lwd., 40 x 50 cm

15

SILKE MARKEFKA

- 1974 in Mühldorf am Inn geboren
- 2002 – 2008 Akademie der Bildenden Künste München bei Prof. Günther Förg
- 2006 Meisterschülerin bei Prof. Günther Förg
- 2007 Villa Romana, Florenz, IT
- lebt und arbeitet in München

Preise und Stipendien

- 2013 Bayerischer Kunstförderpreis
- 2010 Debutanten-Förderung BBK München
- 2008 Projektstipendium für Bildende Kunst der Landeshauptstadt München
- 2008 Atelierförderprogramm der Landeshauptstadt München 2008 – 2011
- 2007 Villa Romana-Preis

Ausstellungen (Auswahl)

- 2016 Galerie Karl Pfefferle, München
- 2014 Galerie Karin Wimmer, München
- 2013 Galerie der Künstler, München; Bundeskunsthalle, Bonn; Kunstverein Weiden
- 2012 Syntopischer Salon, Potsdam
- 2011 Kunstherberge Birkenau, München
- 2010 Lothringer 13, München

www.silkemarkefka.com



Escape of the indoor sky, Lithographie in 5 Farben und Metall, 30 x 24 cm, Edition für Economic and social council of the UN, Aufl.: 812/1500

16

FRIEDENSREICH HUNDERTWASSER (1928 – 2000)

- 1928 geboren als Friedrich Stowasser in Wien
- 1948 Akademie der bildenden Künste Wien (nach 3 Monaten abgebrochen)
- 1959 Dozent an der Kunstakademie Hamburg (nach einer Aktion entlassen)
- 1986 Einweihung des ersten Hundertwasser Hauses in Wien, AT
- 2000 stirbt Friedensreich Hundertwasser an Bord der Queen Elisabeth II bei der Überfahrt von Neuseeland nach Europa, er wurde in Neuseeland bestattet.

Ausstellungen (Auswahl)

- 2015 Karl-Ernst-Osthaus Museum Hagen
- 2013 Belvedere Wien, AT
- 2012 Kunsthalle Bremen
- 2006 National Museum of Modern Art, Kyoto, JP
- 1970 Kunsthalle Düsseldorf
- 1968 Santa Barbara Museum of Art, USA
- 1964 Kestnergesellschaft Hannover
- 1957 Galerie nächst St. Stephan, Wien, AT



o.T., 2003, Aquarell, 57 x 38,5 cm

WERNER MAIER

- 1956 geboren in München
- 1981 Studium an der Akademie der Bildenden Künste München bei Prof. Horst Sauerbruch, Rudi Tröger und Fridhelm Klein
- 1982 – 1985 Ausbildung als Gestaltungstherapeut
- 1987 Examen
- 1992 – 1993 Lehrbeauftragter für Radierung an der Akademie der Bildenden Künste, München
- 1998 – 2001 Lehrbeauftragter für Aktzeichnen an der Akademie der Bildenden Künste, München
- 1998 Lehrtätigkeit an der Sommerakademie Aschau
- 2005 Lehrtätigkeit an der Sommerakademie Bad Reichenhall

Ausstellungen (Auswahl)

- 2015 Galerie Modern and Contemporary Art 20/21, München
- 2014 Galerie Modern and Contemporary Art 20/21, München
- 2006 Galerie Reygers, München
- 2004 Kunstverein München, Jahresgabenausstellung
- 2003 Ausstellungsforum des Bezirks Oberbayern, München
- 2002 Kunstverein Passau
- 1996 Große Kunstaussstellung im Haus der Kunst, München

Diese Arbeit wurde durch die **Galerie 20/21 Modern & Contemporary, München**, zur Verfügung gestellt.

www.20-21.com



Birthsticks Penang, Siebdruck übermalt, 100 x 70 cm

18

JO DE PEAR

Jo De Pear is a professional printmaker. She studied for her BA in Edinburgh and MA in Printmaking at Chelsea. She has exhibited widely at home and abroad. In 2011 she won an International Design Award for artworks. She was commissioned to produce for a hotel in Antwerp. In 2015 her work was acquired by The British Museum for their print collection.

Jo's work examines the notions of memory and loss. Through the collected detritus of inheritance, her prints are evokative of a bygone era. A topographical homage to hoarding. Her images evolve through a combination of monoprinting, silkscreen, etching and drawing. With subtle layering of the impressions left by old lace and doilies, often obscured through ethereal veils of colour, she builds her imaginary landscapes.

Diese Arbeit wurde von der Galerie Schreiter, Göttingen, zur Verfügung gestellt.

www.galerie-schreiter.de



Study for Tallulah Tucher, Offset-Lithographie, 24 x 15 cm Aufl.: 451/499

19

MEL RAMOS

1935 geboren als Melvin John Ramos

1958 – 1960 Studium am Sacramento State College

1963 Erste Museumsausstellung zusammen mit Roy Lichtenstein und
Andy Warhol im Los Angeles County Museum of Art, USA
lebt und arbeitet in Oakland Kalifornien, USA

Ausstellungen (Auswahl)

Die Werke von Mel Ramos wurden bisher in mehr als 275 Ausstellungen gezeigt, unter anderem in:

- 2016 Museo de Bellas Artes de Bilbao, ES
- 2013 San Francisco Museum of Modern Art, USA
- 2012 Albertina Wien, AT
- 2011 Villa Stuck, München
- 2010 Kunsthalle Tübingen
- 1995 Kunsthalle Kiel
- 1967 San Francisco Museum of Modern Art, USA



Isar, 2012, Pigmente auf Aluminium 60 x 90 cm, Aufl.: 1/10

20

MICHAEL NISCHKE

- 1956 geboren in Berlin
- 1978 – 1982 Studium an der FH Köln
- 1983 – 1986 Assistenz bei Prof. Heinrich Riebesehl
- 2003 Eröffnung GALERIE NISCHKE, München
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Photographie (DGPh)

Auszeichnungen

- Deutscher Designer Club Award
- IF Communications Design Award
- Internationaler KODAK Fotokalender-Preis
- red dot design award winner
- 1. Preis Innovationspreis der Deutschen Druckindustrie
- Internationaler KODAK Fotobuch-Preis

Ausstellungen (Auswahl)

- 2013 Sofitel Munich Bayerpost, München
- 2011 Kunst am Isartor, München
- 2007 Autoren Galerie 1, München
- 2007 FOTOBILD, Berlin
- 2005 Kunsthalle Mannheim
- 2003 Galerie Wittenbrink, Fünf Höfe, München



M.I. (16), 2013, Acryl auf Nessel, 50 x 40 cm

21

MICHAEL PELTZER

- 1977 geboren in Bonn
- 2001 Studium an der Kunstakademie Münster
- 2002 – 2005 Student der Klasse Prof. Gunther Keusen
- 2005 Student der Klasse Prof. Daniele Buetti
- 2005 – 2007 Student der Klasse Prof. Michael van Ofen
- 2006 Meisterschüler bei Prof. Michael van Ofen
- 2008 Akademiebrief

Ausstellungen (Auswahl)

- 2015 salondergegenwart, Hamburg
- 2014 Kunstraum-Unten, Bochum
Evelyn Drewes Galerie, Hamburg
- 2013 Sparkasse Karlsruhe Ettlingen; Kulturbunker, Köln
- 2012 Evelyn Drewes Galerie, Hamburg
- 2011 DreiEck Studio, Wien, AT
Galerie im Rathaus, Lippstadt
- 2010 Evelyn Drewes Galerie, Hamburg
Ausstellungshalle am Hawerkamp, Münster



Christo-Porsche, 2016, aus einem Eichenholzbalken gearbeitet, bemalt, 65 x 27 x 16 cm

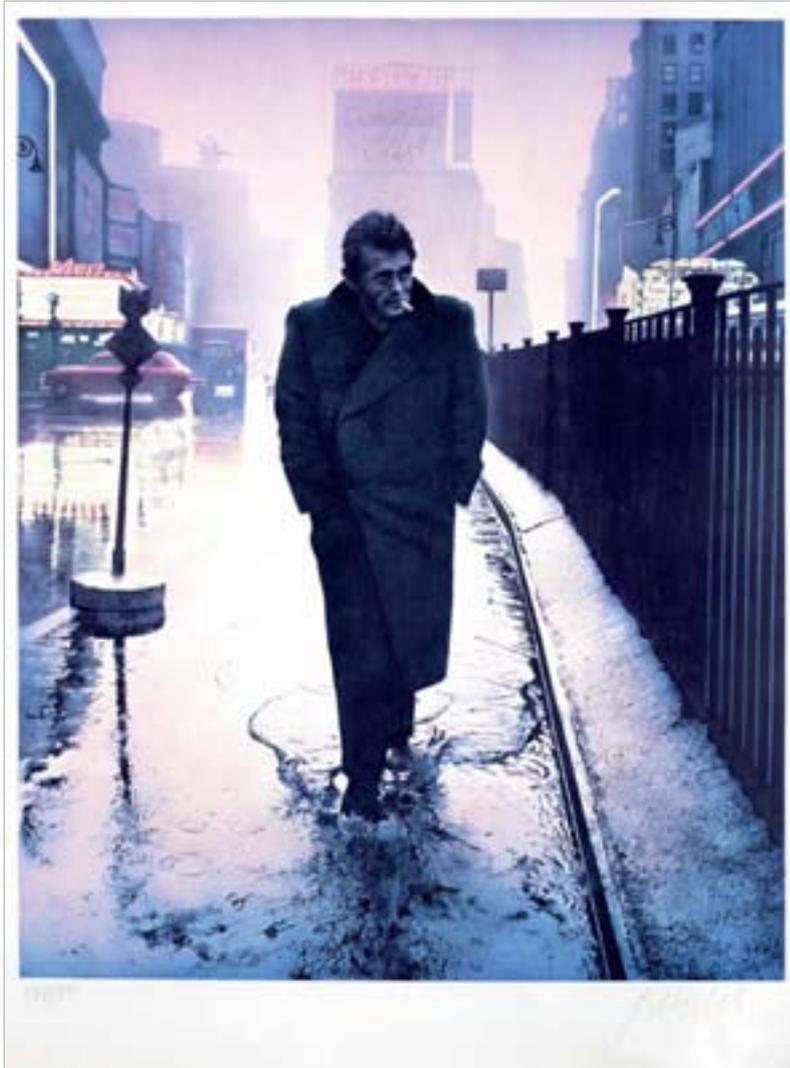
22

ERNST GROSS

- 1959 in Homberg / Efze geboren
- 1982 – 1985 Holzschnitzerlehre
- 1985 – 1990 Studium Kunst / Bildhauerei, Gesamthochschule Kassel
- 1991 – 1993 Künstlerische Leitung Kunsthof BZZ, Kassel

Ausstellungen (Auswahl)

- 2009 Galerie PopArtPirat, Hamburg
- 2007 Galerie tres temps, Mallorca, ES
- 1991 Halle K18, Kassel



„Boulevard of broken dreams (James Dean)“, 1984, Farblithographie,
82 x 60 cm, Aufl.: 591/999

23

GOTTFRIED HELNWEIN

1948 geboren in Wien, AT

1965 – 1969 Studium an der Höheren Graphischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt, Wien, AT

1969 – 1972 Studium an der Akademie der bildenden Künste in Wien, AT

1973 Meisterschüler bei Rudolf Hausner

1997 Umzug nach Tipperary, IR

2002 Umzug nach Los Angeles, USA

lebt und arbeitet in Los Angeles, USA, und Tipperary, IR

Ausstellungen (Auswahl)

2015 Museum of Contemporary Art, Belgrad, RS

2013 Albertina Wien, AT (Retrospektive)

2011 Rudolfinum Prag, CZ (zusammen mit Gerhard Richter)

2007 Fine Arts Museum of San Francisco, USA

2006 Grand Palais, Paris, FR

2005 Museum Ludwig, Köln

2002 Kunstmuseum Stuttgart

2001 Josef-Haubrich-Kunsthalle, Köln

1997 Staatliches Russisches Museum, St. Petersburg, RU

1989 Folkwang Museum, Essen

1987 Villa Stuck, München



Present, 2015, Epoxy, Acryl auf Holz, 50 x 50 cm

24

CARO JOST

1965 in München geboren

Absolviert nach einem Jurastudium ihre künstlerische Ausbildung in New York an der Art Students League und an der Akademie der Bildenden Künste in München bei Professor Jean-Marc Bustamante.

Ihre Arbeiten befinden sich u.a. in der Sammlung des Chelsea Art Museum, New York, im Colby Museum, Maine, in der Städtischen Galerie im Lenbachhaus und im Stadtmuseum München.

Ausstellungen (Auswahl)

- 2016 401contemporary, Berlin
- 2015 Walter Storms Galerie, München
Museum für Konkrete Kunst, Ingolstadt
- 2014 Watermill Center, New York, USA; 401contemporary, Berlin
Stadtmuseum München
- 2013 Mies van der Rohe Haus, Berlin
Film im K20, Kunstsammlung NRW, Düsseldorf; salondergegenwart, Hamburg
Galerie Bezirk Oberbayern, München; Festival International d'Art, Toulouse, FR
- 2012 Jahrgaben, Kunstverein München; Galerie Nero, Wiesbaden

Diese Arbeit wurde von der Galerie Walter Storms, München, zur Verfügung gestellt.

www.storms-galerie.de



Mona XIII (Niki de St.Phalle), 2015, C-print 26 x 34 cm, Aufl.: 8 / 10

25

SABINE DEHNEL

- 1971 geboren in Ludwigshafen am Rhein
1993 – 1999 Studium der Bildenden Kunst und der Philosophie
an der Akademie für Bildende Künste, Mainz
1999 – 2000 Meisterschülerin
2000 – 2001 MFA Program, Otis College of Fine Arts and Design, Los Angeles, USA
2000 – 2001 Jahresstipendium der Rotary Foundation International, Evanston, USA
lebt und arbeitet in Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

- 2015 Galerie Anja Knoess, Köln
2014 Galerie Robert Drees, Hannover; Galerie der Künstler München
2013 Museum Wiesbaden
2012 Martin Asbæk Gallery, Kopenhagen, DK
2011 Morgen Contemporary, Berlin
2007 Richard Levy Gallery, Albuquerque, USA; Galerie Filipp Rosbach, Leipzig
2006 Kunstverein Ludwigshafen; Kunstverein Münsterland, Coesfeld
2005 Carl Berg Gallery, Los Angeles, USA; Galerie Schuster, Frankfurt
2004 Galerie Asbæk, Kopenhagen, DK; Rebecca Ibel Gallery, Columbus, Ohio, USA
1999 Rudolf-Scharpf-Galerie des Wilhelm-Hack-Museums, Ludwigshafen



Untitled (Rhombus), 2014, Offset print, 39 x 27,2 cm
signierte und nummerierte Aufl.: 193 / 300

26

SHANNON FINLAY

- 1974 geboren in Ontario, CA
1994 Studium am Nova Scotia College for Arts and Design, Halifax, CA
1998 Cooper Union for the Advancement of Science and Art, New York, USA
lebt und arbeitet in Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

- 2016 Carrie Secrist Gallery, Chicago, USA
Lora Reynolds Gallery, Austin, USA
2015 Galerie Walter Storms, München
2012 Galerie Bischoff / Weiss, London, GB
2011 Galerie Christian Ehrentraut, Berlin
2010 Silverman Gallery, San Francisco, USA
2007 Kunst Klub Berlin

Diese Arbeit wurde von der Galerie Walter Storms, München, zur Verfügung gestellt.

www.storms-galerie.de



The better the question. The better the answer.
The better the world works.

Was macht ein Werk zum Kunstwerk?

Lüften Sie dieses Geheimnis am 11. November 2016 bei der großen Kunstauktion des Rotary Clubs München-International. Im Rahmen unserer Kunst- und Kulturförderung sind wir gerne Schaufenster für Künstler und ihre Werke und begrüßen Sie zur Versteigerung sehr herzlich in unserer Münchner Niederlassung. www.de.ey.com #BetterQuestions

The EY logo consists of the letters 'EY' in a bold, white, sans-serif font. A yellow triangle is positioned above the 'Y', pointing downwards towards the letter.

Building a better
working world



Kunstlinge, 2016, Collage, Mischtechnik auf Karton, 44 x 63 cm

27

KUNSTLINGE

Das Projekt *Kunstlinge* ist ein neues Modul im Programm der Joblinge gAG München, die seit vielen Jahren äußerst erfolgreich Jugendliche ohne Ausbildungsplatz betreut. Es entstand in Kooperation mit den Bayerischen Staatsgemaldesammlungen und dem Rotary Club München Englischer Garten und gewann das Leuchtturmprojekt 2016/17 der Münchener Rotary Clubs. Mit den dadurch eingegangenen Mitteln ergibt sich die Chance, *Kunstlinge* langfristig zu etablieren. In einer öffentlichen Veranstaltung in der Pinakothek der Moderne wurde das großartige Projekt kürzlich mit riesigem Erfolg vorgestellt. Es bringt viele Jugendliche unter Anleitung einer Kunsthistorikerin und eines Musikproduzenten in eine intensive, bewegende Auseinandersetzung mit Kunstwerken. Eine Gruppe setzte sich mit dem Gemälde *Adler* von Georg Baselitz (1972) auseinander. Die Spannung zwischen kräftiger Malerei und stürzendem Wappentier erinnerte die Jugendlichen an die politische Situation in ihren Heimatländern Syrien, Iran und Bosnien und inspirierte sie zu ihrem kämpferischen, bunten Adler vor hellrot gespraytem Grund, ein Fanal gegen jede Form von Unterdrückung. In einer Soundcollage wird die Deutsche Nationalhymne – stellvertretend für alle Hymnen – gewagt durch Dissonanzen gestört, um die Labilität vermeintlich gesicherter Einheiten anzudeuten.



Georg Baselitz, *Adler*, 1972, Öl auf Lwd., 249,5 x 180,3 cm, Wittelsbacher Ausgleichsfonds Sammlung Prinz Franz von Bayern, seit 1984 Sammlung Moderne Kunst, Pinakothek der Moderne, München



Die Sinnlichkeit, ca. 1889, Radierung im Originalrahmen, 21,1 x 17 cm

28

FRANZ VON STUCK (1863 – 1928)

- 1863 geboren in Tettenweis in Niederbayern
- 1871 – 1881 Ausbildung an der königlichen Kunstgewerbeschule in München
- 1881 – 1885 Studium an der königlichen Akademie der Bildenden Künste in München
- 1892 Mitbegründer der Münchener Secession
- 1895 Professor an der Münchener Akademie der Bildenden Künste
Stucks Malklasse wird unter anderem von Paul Klee und Wassily Kandinsky besucht.
- 1898 Stuck läßt nach eigenen Entwürfen in München die Villa Stuck errichten, ein Wohn- und Atelierhaus. Die gesamte Innendekoration, einschließlich der Möbel, sowie die Ausstattung mit Gemälden und Plastiken gehen auf Stucks Konzeption zurück.
- 1926 Mitglied der königlichen Akademie der Bildenden Künste in Stockholm
- 1928 Franz von Stuck stirbt in München.

Das Ölbild „Die Sinnlichkeit“ (ca. 1897) wurde im November 2015 bei KARL & FABER, München, für 550.000 Euro versteigert.



Flowers, 2007, Pulp Painting (Original), ca. 73 x 52 cm

29

CHRISTIAN ROTHMANN

1954 in Kedzierzyn, Polen, geboren

1977 – 1983 Studium der bildenden Kunst an der HdK, Berlin

1983 – 1995 Lehrauftrag für Fotosiebdruck, künstlerischer Mitarbeiter UdK Berlin

1998 Artist-in-Residence, Bemis Center for Contemporary Arts, Omaha, USA

2004 Lehrauftrag an der Bauhausuniversität Weimar

lebt und arbeitet in Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

2016 Kunststation Kleinsassen

Seeweg Gut Wittmoldt / Plön

2015 WILD, Animals in Contemporary Photography, Plaza Gallery Tokyo, JP

Robotnics, Kreis Galerie Nürnberg

POSITIONS Berlin, Galerie 20 / 21 München

2014 Moving Gallery, Omaha / NE, USA

2013 Galerie Jordanow, München

Galerie artThiess, München

Anderson O'Brien Fine Art, Omaha / NE, USA

The Moving Gallery, Omaha / NE, USA



Beethoven 5. Symphonie, 1995, Radierung, Druckplatte 32 x 24 cm,
Aufl.: 11/25

30

VICTOR MIRA (1949 – 2003)

1949 in Zaragoza, ES, geboren

2003 auf der ARCO Madrid als bester lebender spanischer Künstler ausgezeichnet

2003 am Ammersee verstorben

Ausstellungen (Auswahl)

2015 Basque Center for Contemporary Art, Vitoria Gasteiz, ES

2014 Galerie Stefan Bartsch, München

2011 Galerie Eude, Barcelona, ES

2006 Zeller Mayer Galerie, Berlin

2002 Galerie Beck und Eggeling, Düsseldorf

1998 Galerie Michael Schultz, Berlin

Diese Arbeit wurde durch die Galerie Stefan Bartsch, München, zur Verfügung gestellt.

www.galerie-bartsch.de



Paris III, Lambda Belichtung auf metallic Photopapier, 90 x 122 cm, Aufl.: 3 + 1

31

STEPHAN M. SCHUSTER

1959 in München geboren

1979 – 1981 Studium Kunstgeschichte an der LMU, München

1981 – 1990 Mitarbeiter bei KARL & FABER Kunstauktionen, München

1991 – 1995 Mitarbeiter in verschiedenen Galerien, München

1996 – 2008 Kaufmann und Franchiseunternehmer

seit 2008 freischaffender Fotokünstler

Ausstellungen (Auswahl)

2015 KARL & FABER, München

2014 LV 1871-Hauptverwaltung, München

2013 Geranienhaus, Schloss Nymphenburg, München

2012 EROS, Teil II, Domagkateliers, Halle 50, München

2012 GÖRG, Rechtsanwälte, München

2011 Geranienhaus, Schloss Nymphenburg, München

2010 Achselschwang, Ammersee

2009 Halle 50, Domagkateliers, München

2008 Architekturbüro Ulrich Semler, Wien, AT



o.T., Lithographie, 1991, 100 x 70 cm, Aufl.: 40 / 60

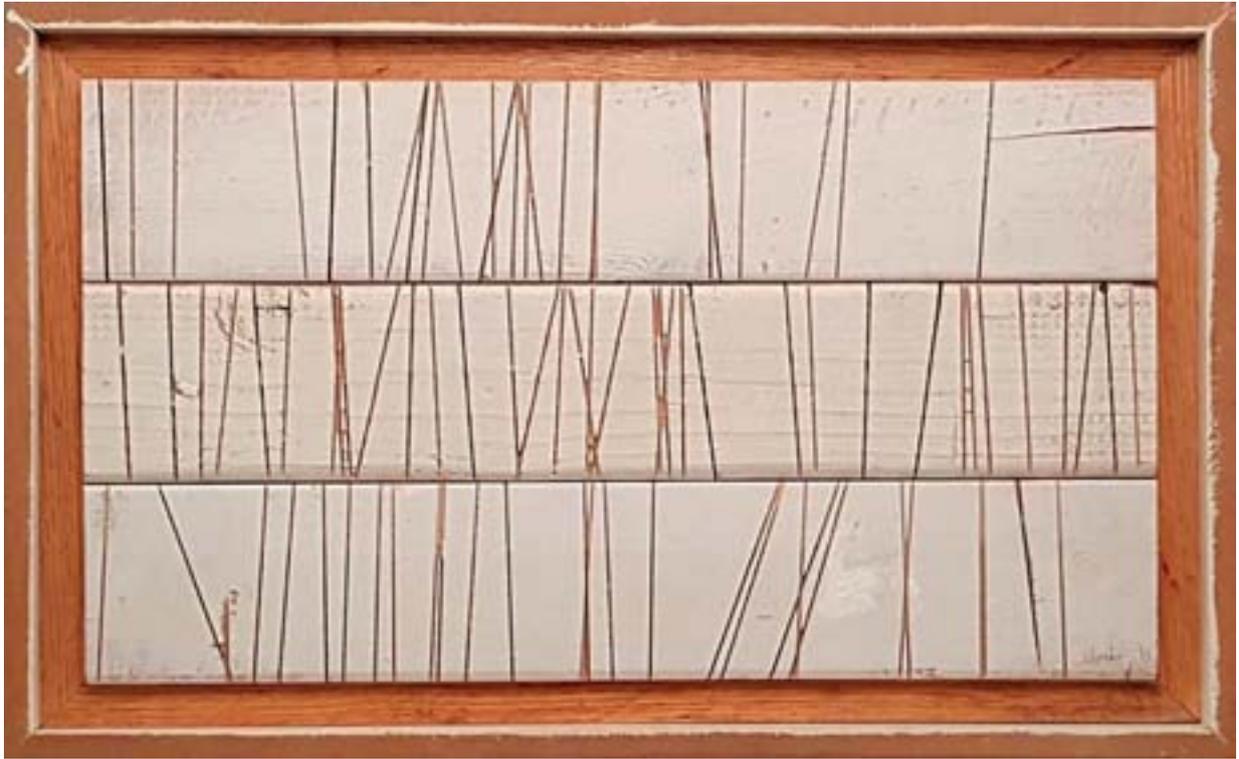
32

ELVIRA BACH

1951 geboren in Neuenhain, Taunus
1967 – 1970 Studium an der staatlichen Glasfachschule, Hadamar
1972 – 1979 Studium an der Hochschule der Künste, Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

- 2016 Galerie Henze & Ketterer, Bern, CH
- 2015 Galerie Brennecke, Berlin
- 2014 Kunstkabinett Regensburg
- 2013 Galerie ART350, Istanbul, TR
- 2007 Galerie Noah, Augsburg
- 1999 Galerie Deschler, Berlin
- 1997 Kunsthalle Bremerhaven
- 1988 Guggenheim Museum, New York, USA
- 1984 Kestnergesellschaft, Hannover
- 1982 Documenta 7, Kassel



Shortcut No.1, 2015, Lack auf Holz, 52 x 32 cm (21 x 13 in.)

33

UMBERTO SQUARCIA

Umberto Squarcia Jr. lives and works in New York City.

After classical studies in Parma, Italy, he graduated from the University of Architecture of Rome, Italy. At the end of 1998 he moved to New York where he worked at M/G New York Architects, specialized in interior design at the Parsons Design School and in 2005 he created his own design company practicing a wide variety of architectural services: Historical restoration & conservation, buildings alterations, interior design & renovation, design-built, construction management & supervision, furniture design, industrial design, fashion & jewelry design, photography, guided tours to the architecture & art of Italy. He formed the Columbi Experience, an internship program for foreign students.

All these professional grounds generate and inspire the creative process of Umberto's artworks.



Découvert aus der Serie „Electro-magie“, 1969, Farbradierung, 28,5 x 22 cm, (Motivgröße 19 x 13,5 cm,) Hors de Commerce

34

MAN RAY (1890 – 1976)

- 1890 geboren in Philadelphia als Emmanuel Radnitzky
- 1921 Studium an der Modern School of New York Ferner College, USA
- 1921 Übersiedlung nach Paris, Freundschaft mit Marcel Duchamp
- 1940 Umzug nach Los Angeles, USA
- 1951 erneuter Umzug nach Paris, FR
- 1976 gestorben in Paris, FR

Man Ray zählt zu den bedeutenden Künstlern des Dadaismus. Er war als Maler, Photograph und Filmemacher tätig. Er gilt als Erfinder der Rayographie, der Photographie ohne Kamera, indem er Gegenstände auf lichtempfindlichem Papier arrangierte und anschließend belichtete. Sein Werk ist auch heute noch hochaktuell, er wird unter den „top twenty“ der Künstler im „Artfactsnet“ gelistet. Seine Werke wurden bisher in über 750 Ausstellungen, davon alleine 30 im Museum of Modern Art, New York und 18 im Centre Pompidou, Paris, gezeigt. Die vorliegende Arbeit stammt aus der Galerie Werner Kunze, Berlin, die 1978 die erste Man-Ray-Ausstellung in Deutschland realisiert hat



Madonna aus dem Epitaph des Wilhelm Westphal, Paderborner Dom,
1939/40, Silbergelatineabzug, Bildmaße: 23,3 x 15,8 cm

ALFRED EHRHARDT (1901 – 1984)

- 1901 in Triptis bei Gera, Thüringen geboren
- 1922 – 1924 Studium der bildenden Künste, Hamburg
- 1928 – 1929 Lehrtätigkeit am Bauhaus Dessau
- 1930 – 1933 Dozent an der Landeskunstschule Hamburg

Im Herbst 1940 erschien Alfred Ehrhardts Bildband *Niederdeutsche Madonnen* mit 120 Aufnahmen mittelalterlicher Marien- und Madonnendarstellungen. Zu den in dieser Zeit weitgehend unbekanntesten Kunstwerken abgelegener Dorfkirchen, regionaler und auch größerer Museen in Norddeutschland gehört auch die Madonna aus dem Epitaph des Wilhelm Westphal aus dem Paderborner Dom. Das Grabdenkmal des 1517 verstorbenen Domdechanten stammt von Heinrich Brabender und zeigt die Muttergottes mit Kind, flankiert von Liborius, Philippus und Jakobus dem Jüngeren, vor ihr kniet der Verstorbene.

Ehrhardt ging es bei seinem Vorhaben weniger um ein kunsthistorisch zusammenfassendes Überblickswerk – zumal wichtige Werke kriegsbedingt nicht zugänglich waren. Vielmehr setzte er sein Augenmerk auf die „Materialstruktur und vor allem auf die Ausdruckskraft des Formengestus jener mittelalterlichen Plastiken,“ wie er 1939 festhielt. So setzte er denn auch ungewöhnliche Blickwinkel, künstliche Beleuchtung und ausschwärende Hintergründe ein, um die Skulpturen neu und für den Betrachter lebendig zu inszenieren. Mit seiner Publikation bediente er zwar thematisch das Interesse seiner Zeit an mittelalterlicher Kunst, aber künstlerisch verweist er auf die Fotografie der Neuen Sachlichkeit.

Die Arbeit wurde von der Alfred Ehrhardt Stiftung, Berlin, zur Verfügung gestellt.

www.alfred-ehrhhardt-stiftung.de



Schwarm 191010, 2010, Öl auf Papier / Holz, 32,5 x 42 cm

36

JAVIS LAUVA

1947 in Gelsenkirchen geboren.

1971 – 1979 Studium der Pädagogik, Soziologie und Psychologie

1979 – 1984 Studium der Philosophie, Kunstgeschichte und Ethnologie

1993 Arbeitsstipendium des Berliner Senats

lebt und arbeitet in Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

2015 Galerie Zweigstelle, Berlin

2014 Galerie Zweigstelle, Berlin

2013 Kunstverein Zeche Unser Fritz, Herne

2010 Galerie nihil nisi, Berlin

Galerie Reumert, London, GB

2008 Büchergilde Gutenberg

2007 Kunstverein Schloß Friedenstein, Gotha



Stab mit Figur auf geformtem Sockel, 2011, Bronze/Eiche-Unikat, Gesamthöhe 165 cm, Figur 7,5 cm

37

FRANZ WEIDINGER

- 1966 in Neumarkt / Oberpfalz geboren
- 1981 Fachschule für Holzbildhauerei in Garmisch-Partenkirchen
- 1984 freischaffender Holzbildhauer
- 1992 Studium der Bildhauerei an der Kunstakademie Nürnberg
bei Prof. Wilhelm Uhlig (Meisterschüler) und Prof. Tim Scott (1993)
- 1997 Aufträge für Kunst im öffentlichen Raum, vorwiegend in der Oberpfalz
- 1999 Förderpreis der Münchner Künstlergenossenschaft
- 2000 1. Preis des Wettbewerbs „Kunst am Bau“ der Dr.-Pfeiffer-Schule in Schweinfurt
- 2001 Kunstpreis des Kunst- und Gewerbevereins Regensburg e.V

Ausstellungen (Auswahl)

- 2016 Galerie Stefan Bartsch, München
- 2013 Galerie Kunstkontor Westnerwacht, Regensburg
- 2012 Galleria Incontro d'Arte, Rom, IT
Centro Culturale Poli d'Arte, Spoleto, IT
- 2008 Galerie Kunstkontor Westnerwacht, Regensburg
- 2001 Galerie Kunstkontor Westnerwacht, Regensburg

Diese Arbeit wurde durch die Galerie Stefan Bartsch, München, zur Verfügung gestellt.

www.galerie-bartsch.de



Begegnung, Inkjet auf Büttten 24 x 30 cm, Aufl.: 33 / 90

38

ANDY DENZLER

- 1965 geboren in Zürich, CH
- 1981 Kunstgewerbeschule Zürich, CH
- 1999 University of California, Los Angeles, USA
- 2000 Art Center of Design, Pasadena, USA
- 2006 Master of Fine Arts, Chelsea College of Art and Design, London, GB
- lebt und arbeitet in Zürich

Ausstellungen (Auswahl)

- 2015 Schultz Contemporary Berlin; Ludwig Museum, Koblenz
- 2014 Claire Oliver Gallery, New York City, USA
- 2013 Kunsthalle Rostock
- 2012 Museum of Art, Gwangu, CN; Claire Oliver Gallery, New York City, USA
- 2011 Michael Schultz Galerie, Seoul, KR
- 2010 Galerie Michael Schultz, Berlin
- 2009 Galerie von Braunbehrens, München
- 2008 Ruth Bachofner Gallery, Los Angeles, USA
- 2007 Galerie von Braunbehrens, München



Silberlawine, 2012, Öl, Silberlack, Acryl auf Lwd., 40 x 55 x 2 cm

39

EKKEHARD TISCHENDORF

1976 geboren in Dresden

1995 – 1998 Restaurierungstätigkeit Wandmalerei

1998 – 2000 Studium der Malerei an der Hochschule für Graphik und Buchkunst (HGB), Leipzig,
in der Klasse Arno Rink und Oliver Kossak
lebt und arbeitet in Dresden und Wien, AT

Ausstellungen (Auswahl)

- 2015 Galerie Evelyn Drewes, Hamburg
- 2014 Galerie Terminus, München
- 2013 Galerie Rätus Casty, Davos, CH
- 2012 Kunstverein Meißen
- 2011 Gallery Luis Adelantado, Valencia, ES; Kunstverein Meißen
- 2010 Stadtgalerie, Bad Schandau
- 2009 Galerie Levy, Hamburg
- 2008 Galerie Quartier, Leipzig
- 2007 Galerie Levy, Hamburg
- 2006 Galerie Lichtpunkt / Ambacher Contemporary, München



The Gap – Future, Lithographie mit Graphitpigment, 76 x 56 cm,
Aufl.: A.P. 4 / 5

40

BRIGITTE WALDACH

- 1966 in Berlin geboren, lebt und arbeitet in Berlin
- 1996 Studium der bildenden Kunst bei Georg Baselitz, UdK Berlin
- 2000 Meisterschülerin
- 2001 DAAD Stipendium für New York City, USA
- 2004 Projektstipendium des Berliner Senats

Ausstellungen (Auswahl)

- 2016 Kunsthallen Brandts, Odense, DK
Galerie Bo Bjerggaard, Kopenhagen, DK
- 2015 PIN Auktion, Pinakothek der Moderne, München
Galerie Conrads, Düsseldorf
- 2014 Galerie Conrads, Düsseldorf
- 2013 abc Berlin, präsentiert von der Galerie Bo Bjerggaard
- 2012 Galerie Bo Bjerggaard, Kopenhagen, DK
- 2011 Rogalandmuseum, Stavanger, NO
- 2010 Kunsthalle Emden; Konstmuseum Kalmar, SE
Dominik Mersch Gallery, Sydney, AU; Galeria Senda, Barcelona, ES

Die Arbeit bezieht sich auf das Kapitel „The Gap between Past and Future“ aus Hannah Arendts Essay „Thinking“. Hannah Arendts zentrale Frage lautet: „Where are we when we think?“ Eine weibliche Figur bewegt sich im graphitgrauen Gestrüpp einer Wiese in einer noch nicht definierten weißen „Zukunft“. Jedes Exemplar ist ein Original, weil die Künstlerin nachträglich verschiedene Sätze aus einem Kapitel des Buches hinzugefügt hat.



Tinzenhorn 2, 2015, Holzschnitt, Probedruck (Original), 69 x 42 cm

41

BERND ZIMMER

- 1948 in Planegg geboren
- 1973 Studium der Philosophie und der Religionswissenschaft an der FU Berlin
- 1977 Gründung der Galerie am Moritzplatz, Berlin, zusammen mit Rainer Fetting, Helmut Middendorf und Salomé
- 1979 Karl Schmidt-Rottluff Stipendium
- 1982 Stipendium Villa Massimo, Rom, IT
- lebt und arbeitet in Polling und Monteventano, IT

Ausstellungen (Auswahl)

- 2016 Galerie Henze & Ketterer, Bern, CH
- 2015 Haus der Kunst München, Buchheim Museum, Bernried
Museum Angerlehner, Thalheim, AT; Galerie Karl Pfefferle, München
- 2014 Museum Moderner Kunst, Passau
- 2013 Galerie Karl Pfefferle, München; Galerie Michael Schultz, Berlin
- 2012 H2 – Zentrum für Gegenwartskunst im Glaspalast, Augsburg
- 2011 Berlinische Galerie, Berlin
- 1984 Museum of Modern Art, New York, USA
- 1980 Haus am Waldsee, Berlin

Diese Arbeit wurde von der Galerie Karl Pfefferle, München, zur Verfügung gestellt

www.galeriekarlpfefferle.de



Mondspiegelung Tegernsee, 2010, fine art print auf Hahnemühle Aufl.: 3 / 6

42

CHRISTIAN TILLE

- 1989 – 1992 Apprenticeship as Photographer in Innsbruck, AT
- 1993 Summeracademy Salzburg, AT
- 1994 – 1996 Freelance Assistent (Katharina Sieverding, Berlin, Nick Knight, London, GB)
- 1996 Meet with Robert Frank (Nova Scotia, CA)
- Freelance Photographer and Artist

Auszeichnungen

- 2005 Best Photographer Designer DWC Deutsche Wirtschaftschronik
- Innovationsstandort Bayern Sonderteil Photography / Design

Ausstellungen (Auswahl)

- 2016 Galerie der Moderne, Stefan Vogdt München; Galerie Junger, Shanghai, CN
- Park Lane, Hong Kong, CN; Ritz Carlton, Shanghai, CN
- 2015 Galerie der Moderne, Stefan Vogdt, München
- SNP Schlawien im Officium an den Pinakotheken, München
- MOCA Beijing, CN; Folly & Muse, London, GB
- 2014 Überfahrt, Rottach-Egern
- 2013 Egerner Höfe, Rottach-Egern
- 2012 Hyatt Regency, Kolkata, IN
- 2011 Pinakothek der Moderne - Wintergarten, München



Nicole Kidman, 2008, Öl auf Lwd., 55 x 38 cm

43

ANDREAS ANZENEDER

1957 geboren in Parsberg
Studium Kommunikationsdesign Würzburg und Kunsterziehung Berlin
lebt und arbeitet in Erlangen

Ausstellungen (Auswahl)

2006 Galerie Jarmuschek + Partner, Berlin
2004 White Space, Beijing, CN



o.T., 2014, Collage, 30 x 24 cm

BERNARD BOISSEL

- 1947 geboren in Neuilly sur Seine, FR
1961 – 1967 École National des beaux-arts de Dijon, FR
1969 – 1971 Akademie der Bildenden Künste, München
1971 – 2007 Gestaltung und Einrichtung der Sammlungen im Deutschen Museum, München
seit 2002 Dozent bei privaten und öffentlichen Sommerakademien in München

Austellungen (Auswahl)

- 2015 – 2016 Bundespatentgericht, München
2013 – 2014 Alte Börse, München
2011 PresseClub, München
2008 Französische – Bayerische Begegnung
2010 SBL, München; Kunstverein Gauting
2004 – 2005 Finanzgericht München
2002 Gasteig München
2001 Licht- und Klanginstallation, Turm, Deutsches Museum, München
2000 Institut Francais, München, Bürgerhaus Garching
1997 Deutsches Museum, München
1992 Städtische Galerie, Bad Oeynhausen; Kunstverein Gauting
1991 Museum Minden
1989 Galerie X, München, A11 Galerie Thomas, München
1986 „Grosse Kunstaussstellung München“, Haus der Kunst, München



Hyperborea 35, 2015, Öl auf Silber Mylar 25,5 x 30,5 cm

46

SHONAH TRESCOTT

1982 geboren in Maitland, NSW, AU

1999 – 2001 Studium der bildenden Kunst Hunter Institute of Technology, Sydney, AU

2002 – 2004 Studium der Malerei, National Art School, Sydney, AU

lebt und arbeitet in Berlin und San Juan / PR

Ausstellungen (Auswahl)

2016 Plastic Obsession, Umweltbundesamt Dessau

2015 Galerie EIGEN + ART, Berlin

2014 Ando Gallery, Tokio, JP

2013 Galerie Mikael Andersen, Copenhagen, DK; Galerie EIGEN + ART, Leipzig

2012 Ando Gallery, Tokio, JP; Hanse Wissenschaftskolleg, Delmenhorst

2011 Kunsthalle Emden

2010 Ando Gallery, Tokio, JP; Förderkoje der Galerie EIGEN + ART bei der Art Cologne

2009 Damien Minton Gallery, Sydney, AU; Kunsthalle Rostock

Woolongong Regional Gallery, Woolongong, AU; Galerie EIGEN + ART, Berlin

2008 Fleurieu Biennale South Australia, AU; Port Adelaide, AU

2007 Damien Minton Gallery, Sydney, AU; tres temps Galerie, Palma de Mallorca, ES

Diese Arbeit wurde durch die Galerie EIGEN + ART, Berlin, zur Verfügung gestellt.

www.eigen-art.com



Petite paysage romantique, 2015, Collage, 25 x 32 cm

47

HENDRIKJE KÜHNE + BEAT KLEIN

Hendrikje Kühne

1962 geboren in Darmstadt

1986 – 1988 Malklasse: Hochschule für Gestaltung und Kunst, Basel, CH

2004 – 2006 Hochschule für Gestaltung und Kunst, Basel: Nachdiplomstudium Design / Art & Innovation

Beat Klein

1956 geboren in Sorengo, CH

1982 – 1986 Werklehrerklasse, Zürcher Hochschule der Künste, Zürich, CH

1989 – 1992 Bildhauerklasse, Hochschule für Gestaltung und Kunst, Basel, CH

Ausstellungen (Auswahl)

2016 Zagreus Project, Berlin

2014 Graf & Schelble Galerie, Basel, CH

2013 Pavel Zoubok Gallery, NY, USA

McClain Gallery, Houston, USA

2012 GIST Gallery, Amsterdam, NL

Kunsthalle Wil, Wil, CH

2011 Art Brussels, BE

2010 Museum zu Allerheiligen, Schaffhausen, CH; Galerie Friebe, St. Gallen, CH

2009 Kunstmuseum Olten, CH; Museums Sheffield, Millennium Gallery, Sheffield, GB

Kunstverein Siegen e.V. im Museum für Gegenwartskunst, Siegen



Summer still life, 1998, Lithographie, 56 x 76 cm, Aufl.: 68 / 150

48

STEFAN SZCZESNY

1951 in München geboren

1969 – 1975 Akademie der Bildenden Künste, München

1980 Stipendium Villa Romana, Florenz, IT

1982 Stipendium Villa Massimo, Rom, IT

lebt und arbeitet in Berlin und Saint Tropez, FR

Ausstellungen (Auswahl)

2015 Galerie Kronsbein, München

2014 Palais des Papes, Avignon, FR

2012 Galerie Thomas Jaeckel, New York, USA

2001 Centre d'art La Malmaison, Cannes, FR

2000 Kunsthalle Koblenz

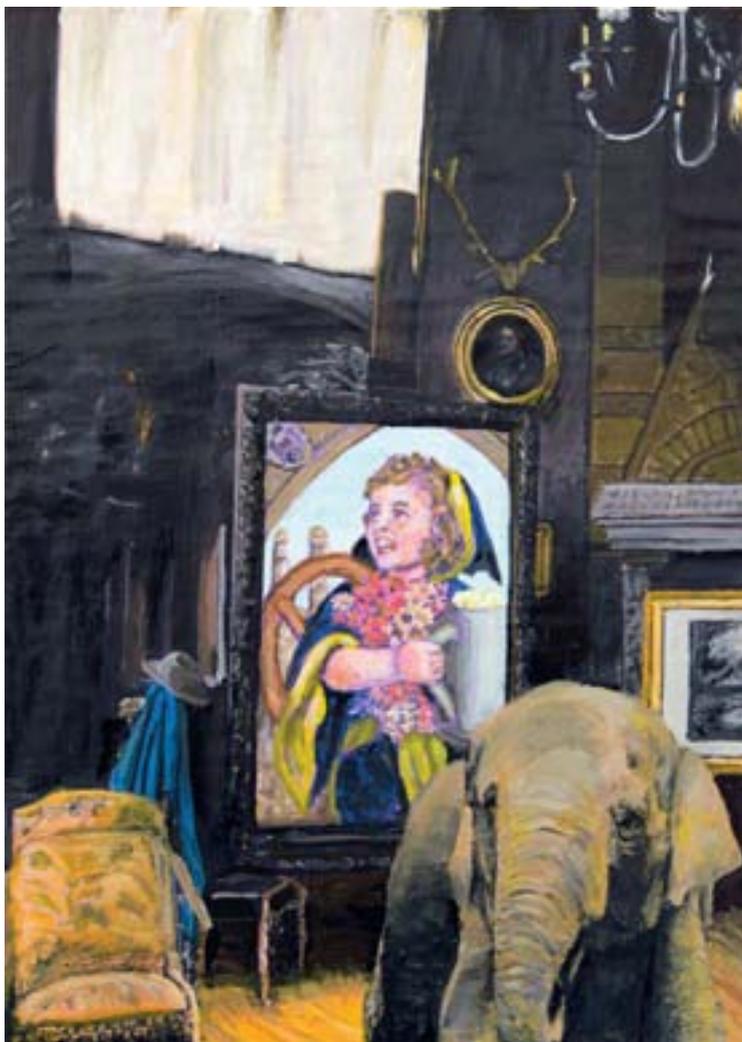
1999 Museum Moderne Kunst, Passau

1998 Kunsthalle Emden

1990 Kunstverein Augsburg; Galerie Heinz Holtmann, Köln

Stefan Szczesny gehört zur Generation der „Jungen Wilden“ Maler, die Ende der 70er Jahre mit ihrer figurativen Malerei in expressiven Farben international bekannt geworden sind. Zusammen mit der Galerie Pfefferle in München gab er 1985 – 1988 die Zeitschrift Malerei-Painting-Peinture heraus, die den „Jungen Wilden“ ein wichtiges Forum bot.

www.stefan-szczesny.com



Münchener Kindl, 2016, Mixed Media auf Holz, 23,5 x 15,5 cm

49

JÜRGEN WOLF

1958 geboren in Schweinfurt

1977 – 1984 Studium der katholischen Theologie in Würzburg und Wien, AT

1986 – 1988 Studium der Kunstgeschichte und Kunst in Frankfurt am Main

2014 Young Master Art Prize, London, GB

lebt und arbeitet in Köln

Ausstellungen (Auswahl)

2015 Galerie Ampersand, Köln

2014 Galerie Heufelder, München; Galerie Jarmuschek + Partner, Berlin

2013 Hotel Olympic, München

2012 Galerie Jarmuschek + Partner, Berlin

Städtische Galerie Speyer

2011 Klonaris Fine Art, Palma de Mallorca, ES

Galerie Heufelder, München

2010 Anna Ning Gallery, Hong-Kong, CN

2009 Galerie Jarmuschek + Partner, Berlin

Chamot Gallery, Jersey City, USA

Diese Arbeit wurde von der Galerie Jarmuschek + Partner, Berlin, zur Verfügung gestellt.

www.jarmuschek.de



Dorade, 2013, Inkjet auf Hahnemühle, 60 x 90 cm, e.a.

50

VERA MERCER

- 1936 geboren in Berlin als Vera Mertz
- 1958 Ausbildung zur Photographin und Tänzerin
Heirat mit dem Künstler Daniel Spoerri und Umzug nach Paris
- 1960 Kontakt zu den „Nouveaux Realistes“, Freundschaft mit Eva Aeppli, Niki de St. Phalle,
Jean Tinguely. Portraitiert Beckett, Ionesco, Warhol, Mailer, Duchamp
- 1984 Buch über Eva Aeppli
- 2006 Video über die Sammlung in Omaha
lebt und arbeitet in Omaha, Nebraska, USA und Paris, FR

Ausstellungen (Auswahl)

- 2016 PHOTOKUNST Breede, Berlin
- 2015 Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern, SILOS art inside venezia, IT
Galerie Jordanow, München
- 2013 Biennale im Haus der Kunst, München
- 2012 Centro de las artes de Nuevo Leon, MX; Galerie Jordanow, München
- 2011 H2Openspace, Triest, IT
Bemis Center for Contemporary Arts, Omaha, Nebraska, USA
- 2010 Kommunale Galerie Berlin (kuratiert von Matthias Harder)

www.veramercer.com

Diese Arbeit wurde von der Galerie Jordanow, München, zur Verfügung gestellt.

www.galerie-jordanow.de



Komplexe Amplitude, 2015, Acryl / Öl auf Cotton, 60 x 70 cm

51

SANDRA LANGE

- 1982 geboren in Berlin
- 2002 Studium der Malerei an der Universität der Künste (UdK), Berlin
- 2008 Meisterschülerin bei Prof. Frank Badur an der UdK, Berlin
- 2012 DAAD Stipendium für dreimonatigen Aufenthalt in New York, USA
lebt und arbeitet in Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

- 2016 Galerie Hoffmann Contemporary Art, Rheda-Wiedenbrück
Galerie Brennecke, Berlin
- 2015 Galerie Brennecke, Berlin
- 2014 Galerie Heinz Holtmann, Köln
- 2013 Schaustelle an der Pinakothek der Moderne, München
- 2012 Galerie Ewelyn Drewes, Berlin
- 2011 Galerie PopArtPirat, Hamburg
- 2010 Galerie Z Stuttgart; Pro-art Gallery, Athen, GR
- 2009 American College Athen, GR; 6.Berliner Kunstsalon
- 2008 Meisterschülerausstellung der UdK Berlin; Galerie Havelspitze, Berlin
- 2005 Kunstverein Schloss Plön

Diese Arbeit wurde von der Galerie Brennecke, Berlin, zur Verfügung gestellt.
www.galerie-brennecke.de



o.T., 1941, Lithographie, im Stein signiert aus Themes et Variations, 24 x 39 cm, Aufl.: 470 / 950

HENRY MATISSE (1869-1954)

- 1869 in le Cateau-Cambrésis im Norden Frankreichs geboren
- 1891 Académie Julian, Paris, FR
- 1904 erste Ausstellung bei Galerie Ambroise Vollard, Paris, FR
- 1905 Salon d'Automne, Paris, Ausstellung mit Künstlern, die als Fauves (Wilde) bezeichnet wurden: Geburt des Fauvismus
- 1909 Freundschaft mit Picasso
- 1917 Umzug nach Nizza, FR
- 1954 gestorben in Nizza, FR

Henri Matisse wurde und wird in mehr als 800 Ausstellungen gezeigt, davon alleine 56 im Museum of Modern Art, New York. Seine Werke sind in allen großen Museen der Welt vertreten. Die vorliegende Lithographie wurde 1941 bei dem berühmten Drucker Mourlot, der unter anderem auch die Lithos von Picasso druckte, gefertigt. Sie ist im Stein signiert. 1943 wurde diese Lithographie vom Verlag Fabiani in Paris in einer Auflage von 950 Exemplaren in der Edition „Themes et Variations“ herausgegeben.



Edekafrau Nr. 1080, 2016, Lindenholz bemalt, 52 x 13 x 14 cm

KRISTINA FIAND

1964 geboren in Hamburg

1984 – 1989 Studium an der Universität Kassel

für Lehramt Kunst und Polytechnik, Produktdesign und Freie Kunst

Ausstellungen (Auswahl)

- 2015 Galerie am Dom, Wetzlar
- 2014 Art Karlsruhe
- 2013 Galerie Förster, Berlin
- 2012 Galerie wagner + marks, Frankfurt am Main
Galerie am Dom, Wetzlar
- 2010 Galerie PopArtPirat, Hamburg
Galerie am Dom, Wetzlar
- 2009 Galerie PopArtPirat, Hamburg
- 2008 Galerie wagner + marks, Frankfurt am Main
- 2007 Galerie tres temps, Palma de Mallorca, ES
- 2006 Galerie Findart, Berlin



Allee auf Rügen, 1993,
Druck mit pigmentierter
Tinte, matt kaschiert auf
Aludibond, 120 x 62 cm

54

GERHARD KASSNER

1959 in Augsburg geboren

1979 – 1984 FH Augsburg und München, Fachbereich Gestaltung

1984 – 1990 Hochschule der Künste Berlin, Meisterschüler bei Prof. Braun

1985 – 1986 Fotoassistent in New York, USA

1994 – 2001 Lehraufträge an der Hochschule der Künste in Berlin, Computer und Fotografie

Austellungen (Auswahl)

2010 Artist cooperative Gallery, Omaha, Nebraska, USA

2009 Palacio Nacional des Artes, Buenos Aires, AR
Goethe-Institut, Santiago de Chile, CL

2007 Goethe-Institut, Washington, USA

2003 Palais für aktuelle Kunst, Glücksstadt



Marylin, Siebdruck, 36 x 36 inches (ca. 91,2 x 91,2 cm) Sunday B Morning edition

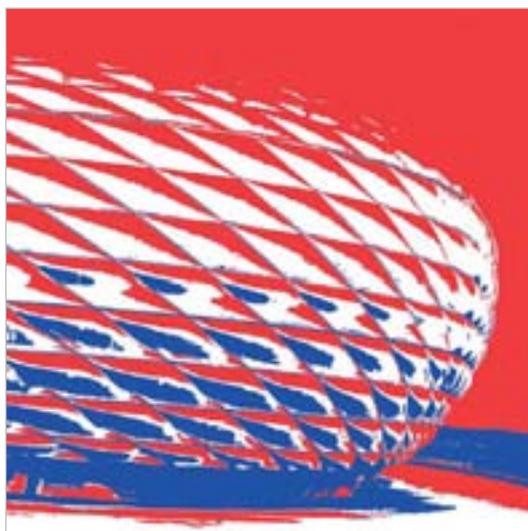
ANDY WARHOL (1928 – 1987)

- 1928 geboren in Pittsburgh, Pennsylvania, USA, als Andrew Warhola (Kind tschechoslowakischer Einwanderer)
- 1945 Studium am Carnegie Institute in Pittsburgh: Pictorial Design, Psychologie und Kunstgeschichte
- 1949 Umzug nach New York, Umbenennung in Andy Warhol, Arbeit als Werbegraphiker und Schaufensterdekorateur
- 1953 erste Zeichnungen (2013 in der Pinakothek der Moderne in München ausgestellt)
- 1960 erste Bilder
- 1962 Teilnahme an der Ausstellung: the new realists in der Sidney Janis Gallery in New York, welche die Pop-Art zum ersten Mal bekannt machte
- 1987 gestorben in New York, USA

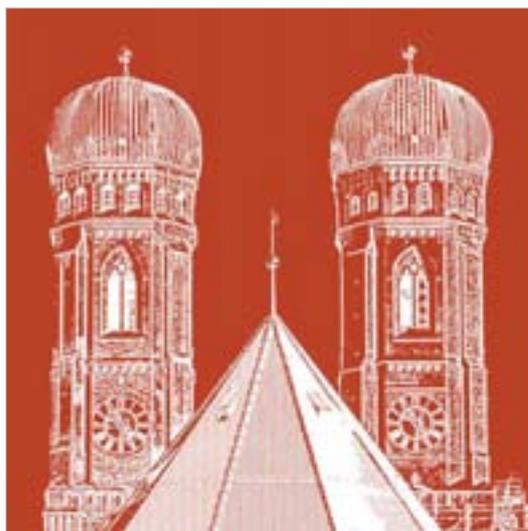
Die Siebdrucke von Andy Warhol wurden in der Sunday B Morning Werkstatt in New York gedruckt. Der vorliegende Siebdruck entstand nach dem Tode Andy Warhols aus den Originalsieben und im Originalformat 36 x 36 inches (ca 91,1 x 91,1 cm), wurde aber von der Andy Warhol Foundation nicht autorisiert. Alle diese Drucke tragen auf der Rückseite den Stempel: „Fill in your own Signature“ (in blau) und entsprechen damit dem Credo Warhols: „In the future everybody will be famous for 15 minutes“. Andy Warhol ist auch heute noch der im „artfactsnet“ am höchsten eingestufte Künstler der Welt mit Rang Nr. 1, den er in den letzten 6 Jahren ebenfalls innehielt. 2015 war im Brandhorst Museum in München eine Ausstellung unter dem Titel: Yes, Yes, Yes, Warholmania zu sehen. Das „Original“ des vorliegenden Motivs (identische Siebe für den Druck) mit einer Auflage von 250 wurde im Dezember 2012 beim Auktionshaus Ketterer in München für 173.000 Euro versteigert, einer der höchsten Preise für einen Siebdruck von Andy Warhol.

FLIESENEDITION – KLEINE RESTAUFLAGE ERHÄLTlich

gerahmt 30 Euro, ohne Rahmen 20 Euro



Christian Rothmann
Allianzarena, 2015
15 x 15 cm, Aufl.: 200, verso signiert



Christian Rothmann
Frauenkirche, 2014
15 x 15 cm, Aufl.: 200, verso signiert



Christian Rothmann
Pinakothek der Moderne, 2013
15 x 15 cm, Aufl.: 200, verso signiert

LISTE DER DIE AUKTION UNTERSTÜTZENDEN GALERIEN UND INSTITUTIONEN

München

Galerie Stefan Bartsch

Oskar-von-Miller-Ring 29-31 Rgb
80333 München
Tel 2020 1339
www.galerie-bartsch.de

Galerie Karl Pfefferle

Reichenbachstr. 47-49, Rgb
80469 München
Tel. 297969
www.galeriekarlpfefferle.de

Galerie Dirk Halverscheid

Theresienstraße 13
80333 München
Tel 2727 5294
www.galerie-halverscheid.de

Galerie Walter Storms

Schellingstr. 48 Rgb
80799 München
Tel 2737 0162
www.storms-galerie.de

Galerie Jordanow

Zieblandstr. 19
80799 München
Tel 287 797 96
www.galerie-jordanow.de

Galerie FILSER & GRÄF

Wilhelm-Riehl-Str. 11-13
80687 München
Tel 255 444 77
www.filsrundgraef.de

Galerie an der Pinakothek der Moderne - Barbara Ruetz

Gabelsbergerstr. 7
80333 München
Tel. 288 077 43
www.galerie-ruetz.de

20/21 Modern & Contemporary Art

Friedrich-Herschel-Straße 13
81679 München
Tel 27 81 73 72
www.20-21.com



"Nur wenn ich weiß wo ich stehe, kann ich mich entscheiden, wohin ich gehe."

- Wissen Sie genau wo Sie aktuell stehen?
- Sie wollen eine Vakanz mit dem geeignetsten Kandidaten besetzen?
- Sie stehen vor dem nächsten Karriereschritt und wollen sich darauf vorbereiten?
- Sie planen Ihre Mitarbeiter ihren Fähigkeiten und Talenten entsprechend zu fördern?
- Sie wünschen sich für Ihre Weiterentwicklung Klarheit und Freude am Tun?

Individuelle Unterstützung bei der Klärung geeigneter Strategien und Ihren Herausforderungen ist mein Angebot an Sie. Im Coaching erarbeiten wir gemeinsam Antworten und Lösungen für Ihre Fragen.

Als ICF zertifizierter Coach biete ich Ihnen neben Fragetechniken auch Potenzialanalyseinstrumente wie profilingvalues und Methoden zum Abbau von Blockaden.

Rufen Sie mich an. Ich freue mich auf Sie!

vera@llewellyn-davies.com | Tel.: +49-179-2081691 | www.bewegwas.com

Vera Llewellyn-Davies
Ihre Vera Llewellyn-Davies

LISTE DER DIE AUKTION UNTERSTÜTZENDEN GALERIEN UND INSTITUTIONEN

Berlin

ALFRED EHRHARDT STIFTUNG

Auguststr. 75
10117 Berlin
Tel 030 200 95 333
www.alfred-ehrhardt-stiftung.de

Galerie Brennecke

Mommsenstr. 45
10629 Berlin
Tel 030 312 39 49
www.galerie-brennecke.de

Galerie EIGEN + ART

Auguststr. 26
10117 Berlin
Tel 030 280 66 05
www.eigen-art.com

Galerie Jarmuschek + Partner

Potsdamer Str. 81 b
10785 Berlin
Tel 030 285 99 070
www.jarmuschek.de

Göttingen

Galerie Schreiter

Heinz-Hilpert-Str. 10
37085 Göttingen
Tel 0551 521 369 29
www.galerie-schreiter.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Rotary Club München-International

Redaktion und Konzept:
Prof. Dr. Michael Vogel

Layout:
René Moritz



LISTE DER KÜNSTLER ALPHABETISCH

ALBRECHT VON ALVENSLEBEN	11	JAVIS LAUVA	36
ANDREAS ANZENEDER	43	WERNER MAIER	17
GUISEPPE BACCI	12	SILKE MARKEFKA	15
ELVIRA BACH	32	HENRY MATISSE	52
BERNARD BOISSEL	44	VERA MERCER	50
MATTHIAS BROCK	4	VICTOR MIRA	30
KIDDY CITNY	14	MICHAEL NISCHKE	20
JEAN COCTEAU	13	JO DE PEAR	18
SABINE DEHNEL	25	MICHAEL PELTZER	21
ANDY DENZLER	38	MEL RAMOS	19
ALFRED EHRHARDT	35	MAN RAY	34
KAI FELDSCHUR	10	CHRISTIAN ROTHMANN	1,29
KRISTINA FIAND	53	STEPHAN M. SCHUSTER	31
SHANNON FINLAY	26	UMBERTO SQUARCIA	33
ROGER FRITZ	5	FRANZ VON STUCK	28
ERNST GROSS	22	STEFAN SZCZESNY	48
BARBARA HAAG	8	HANS TICHA	45
GOTTFRIED HELNWEIN	23	CHRISTIAN TILLE	42
FRIEDENSREICH HUNDERTWASSER	16	EKKEHARD TISCHENDORF	39
MICHAEL JASTRAM	2	SHONAH TRECOTT	46
CARO JOST	24	TAMARA UTZ	9
GERHARD KASSNER	54	BRIGITTE WALDACH	40
FRITZ KÖTHE	6	MARIA WALLENSTÅL- SCHOENBERG	3
HENDRIKJE/BEAT KÜHNE/KLEIN	47	ANDY WARHOL	55
KUNSTLINGE	27	FRANZ WEIDINGER	37
SANDRA LANGE	51	JÜRGEN WOLF	49
ANETT LAU	7	BERND ZIMMER	41

mundus

DAS KUNSTMAGAZIN AUS MÜNCHEN

Mit Top-Ausstellungen
in Deutschland,
Österreich und der Schweiz

ABSTRAKTE MALEREI
SINFONIEN AUS FARBE UND LICHT

DAS LEBEN IST BUNT
Wie Farben auf die Psyche wirken
LUDWIG MEIDNER

Frankfurt feiert einen großen Expressionisten

schön zu **sehen**, schön zu **lesen**

Das **Kunstmagazin** aus München
für **Deutschland**, **Österreich** und die **Schweiz**

Bestellen Sie ein Probeheft oder Abonnement
unter verlag@emf-media.com,
www.mundus-art.com oder
Tel. 089/99 39 99 90

Rotary Club München-International Distrikt 1842



Schriftliches Gebot für ein Kunstwerk aus der Rotary Kunstauktion am 11.11.2016

Gebote werden bis zum 11.11. 2016 um 12 Uhr entgegengenommen.

Bitte per Post an Prof. Dr. Michael Vogel, Leopoldstr. 27, 80802 München
oder per Fax an die Nummer (089) 33 32 29.

Hiermit biete ich verbindlich auf Objekt Nr.

Titel

Künstlerin/Künstler

aus dem Katalog der Rotary Auktion 2016.

Gebot Euro

(Mindestgebot für Graphiken und Photographien 300 Euro, für Skulpturen und Originalgemälde 600 Euro. Der Betrag für das Gebot sollte durch volle 100 Euro teilbar sein).

Sollte dieses schriftliche Gebot bei der Auktion am 11.11.2016 nicht überboten werden, so gilt mit diesem Gebot das Kunstwerk als erworben.

Die meisten Arbeiten sind gerahmt, und bei diesen Arbeiten ist der Rahmen ohne zusätzliche Kosten für den Erwerber miterworben. Ein Aufgeld auf das Gebot wird nicht erhoben.

Dieses Kunstwerk wird per Bankeinzug bezahlt und somit stellt dieses schriftliche Gebot gleichzeitig eine Erlaubnis zum Bankeinzug durch den Rotary Club Munich-International dar.

Name des Bieters:

Adresse:

.....

Telefonnummer:

Name der kontoführenden Bank:

IBAN:

Der Betrag wird ab Montag, den 16.11.2016 von og. Konto mittels SEPA Lastschrift abgebucht werden. Mit dieser Abbuchung bin ich einverstanden.

München, den2016

(Unterschrift).....

WIR BEDANKEN UNS BEI DEN SPONSOREN



MASERATI



EY

boesner

KÜNSTLERMATERIAL + EINRAHMUNG + BÜCHER



BY APPOINTMENT TO HIS MAJESTY THE KING OF BAVARIA

VORMALIG KÖNIGLICH BAYERISCHER HOF-LIEFERANT



Ed. Meier

ED. MEIER FLAGSHIPSTORE
HANDMADE SHOES & LODEN

JAMES DOWIE
ENGLISH SHOES

GAMSBAR

BRIENNER STRASSE 10

